

19. I. 1924

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Amtsblatt

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

der



Stadt Wien

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Er scheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 6.

Samstag 19. Jänner 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 8. Jänner. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 3. Dezember. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 28. Dezember. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 19. Dezember. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistik des Zentralfriedhofes für 1923. — Marktbericht vom 6. bis 12. Jänner. — Baubewegung vom 16. bis 18. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 8. Jänner 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die BB. Emmerling und Hofb.

Anwesende: Die StRr. Breitner, Kollrda, Dr. Alma Moxlo, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunzschaf.

Schriftführer: Berr. Sekr. Landertshammer.

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. Z. 91, G.W. 4141.) Für den Ableseabschnitt vom 23. bis 31. Dezember 1923 wird der Gaspreis mit 1900 K für einen Kubikmeter festgesetzt. (Gemäß § 7 des D.-St.)

(P. Z. 92, G.W. 4246.) Für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. Jänner 1924 wird der Gaspreis mit 1900 K für einen Kubikmeter festgesetzt. (Gemäß § 7 des D.-St.)

(P. Z. 93, G.W. 50.) Für den Ableseabschnitt vom 16. bis 31. Jänner 1924 wird der Gaspreis mit 1900 K für einen Kubikmeter festgesetzt.

(P. Z. 94, G.W. 7065.) In der Woche vom 23. bis 31. Dezember 1923 wird der Strompreis für 490 K für Licht und mit 270 K für Kraft für eine Hektowattstunde festgesetzt. (Gemäß § 7 des D.-St.)

(P. Z. 95, G.W. 7065.) Für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. Jänner 1924 wird der Strompreis mit 490 K für Licht und mit 270 K für Kraft für eine Hektowattstunde festgesetzt. (Gemäß § 7 des D.-St.)

(P. Z. 96, G.W. 111.) Für den Ableseabschnitt vom 16. bis 31. Jänner 1924 wird der Strompreis mit 490 K für Licht und mit 270 K für Kraft für eine Hektowattstunde festgesetzt.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 54, M. Abt. 4, 4161.) Zur Bestreitung von Portoauslagen wird für das laufende Rechnungsjahr ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 605/9 im Betrage von 35 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 60, M. Abt. 5, S. 38.) Dem Wiener Tierschutzvereine werden 4000 Stück, dem Deutschösterreichischen Tierschutzvereine 250 Stück und dem Deutschösterreichischen Vereine für Tierschutz ebenfalls 250 Stück Hundemarken um den ermäßigten Betrag von je 12.000 K zur Ausfolgung an bedürftige Hundebesitzer überlassen.

(P. Z. 57, M. Abt. 4, 4536.) Daß der Gemeinde Wien bei der Aktienkapitalserhöhung der Vereinigten Leberfabriken Fleisch, Gerlach, Moriz A.-G. von 2520 Millionen Kronen auf 3150 Millionen Kronen zustehende Bezugsrecht ist bestens zu veräußern.

(P. Z. 58, M. Abt. 4, 48.) Die der Gemeinde Wien bei der gegenwärtig im Zuge befindlichen Aktienkapitalserhöhung der „Semperit“, österreicherisch-amerikanische Gummierwerke A.-G., von 1000 Millionen Kronen auf 1600 Millionen Kronen zustehenden Bezugsrechte sind zum Durchschnittskurse zu veräußern.

(P. Z. 31, M. Abt. 5, S. 1359.) Auf Grund der §§ 8 und 13 des Gesetzes vom 11. Februar 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 32, wird die Gültigkeitsdauer der für das Jahr 1923 gemäß § 8 dieses Gesetzes und gemäß § 7 des Gesetzes vom 16. Dezember 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 158, ausgegebenen Abgabekennzeichen bis zur Zustellung der nach dem Inkrafttreten des Gesetzesbeschlusses des Wiener Gemeinderates als Landtages vom 20. Dezember 1923 betreffend die Einhebung einer Abgabe von Kraftwagen in Wien zu erlassenden Zahlungsaufträge verlängert. Die Gemeindeabgabe von Kraftwagen in Wien für das Jahr 1924 ist vorläufig in dem durch die Gesetze vom 11. Februar 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 32, vom 16. Dezember 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 158, und vom 29. Dezember 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 18/23, sich ergebenden Ausmaße zu entrichten. (Als Landesreg.)

(Der Antrag des StR. Kummelhardt, dem Gemeinderate als Landtage einen neuen Entwurf für ein Kraftwagenabgabegesetz mit herabgeminderten Steueransätzen vorzulegen, wird abgelehnt.)

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 11344, M. Abt. 52, 3973.) Für die Position „Fahrparkerhaltung“ bei der städtischen Feuerwehr wird zur Ausgabe rubrik 702/5 c ein Zuschußkredit von 20 Millionen Kronen, und zwar als fünfter im laufenden Verwaltungsjahre genehmigt.

(P. Z. 11345, Saml. 788.) Zur Ausgabe rubrik 708/2 wird ein weiterer Zuschußkredit von 20 Millionen Kronen, bestimmt für die Verbesserung der Inneneinrichtung des Museums „Bindobonense“, 4. Rainergasse 12, bewilligt.

Berichterstatter StR. Kollrda:

(P. Z. 84, M. Abt. 46, 5392.) Zur Ausgabe rubrik 605/12 „Verschiedene Amtserfordernisse“ wird für das laufende Verwaltungsjahr ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 10 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 87, M. Abt. 46, 5526.) Für die Verwaltungsgruppe VI Wiener Bürgerhospitalfonds wird für die Ausgabe rubrik II ein Zuschußkredit von 6 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. 3. 6, M. Abt. 40, 9646.) Die Verhandlungsschrift über die Straßenrevision, Stationskommission und politische Begehung für die neue Straßenbahnlinie durch die Triefler Straße bis zur Gemeindegrenze wird zur Kenntnis genommen. (Als Landesreg.)

(P. 3. 70, M. Abt. 28, 3410.) Für die Wiederinstandsetzung der durch Bodensenkungen zerstörten Museumstraße zwischen Neustiftgasse und Lerchenfelder Straße im 7. Bezirke wird ein Betrag von 200 Millionen Kronen genehmigt. Zur Deckung der Kosten wird ein Zuschußkredit in der Höhe von 200 Millionen Kronen auf Ausgabrubrik 517/3 e bewilligt.

(P. 3. 47, M. Abt. 34 b, 1786.) Die Beschwerde des Alexander Kofbora gegen den Auftrag zur Einleitung des Hochquellenwassers in das Haus 11, Minnböckstraße 31 wird abgewiesen.

(P. 3. 73, M. Abt. 30, 5789.) Die Uebernahme des ehemaligen Stationsgebäudes Gaiuz der städtischen Dampffuhrbahnen im 18. Bezirke, Gaiuzer Straße, nächst der Versorgungsheimgasse durch den städtischen Fuhrwerksbetrieb (Straßenreinigung) wird genehmigt. Zur Deckung des hierzu sowie für die Instandsetzungsarbeiten notwendigen Erfordernisses von 18 Millionen Kronen wird zur Ausgabrubrik 511/2 „Investitionen und Inventarnachschaffungen“ ein erster Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

(P. 3. 74, M. Abt. 32, 1997.) Die für die Ziegeleinbedeckung der Trodenschuppen im städtischen Ziegelwerk Ober-Laa nach dem Entwurfe des Stadtbauamtes erforderlichen Arbeiten und Lieferungen werden genehmigt. Die hierfür erforderlichen bedeckten Gesamtkosten im Betrage von 110 Millionen Kronen werden bewilligt. Für die Errichtung der Trodenschuppen wird ein bedeckter Nachtragskredit von 50 Millionen Kronen genehmigt.

(P. 3. 75, M. Abt. 36, 12077.) Der Prüfungsanstalt für Baustoffe wird für die Maschinenerhaltung und Betriebsstoffanschaffung im Jahre 1923 ein erster Zuschußkredit im Höchstbetrage von 2 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 66, M. Abt. 25, 2842.) Der Zahlung der in der Grundenteignungsangelegenheit für den städtischen Wäschereibetrieb 12, Schwentlgasse aufgelaufenen Sachverständigengebühren wird zugestimmt und hierfür ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 9.150.000 K auf Ausgabrubrik 515/7 bewilligt.

(P. 3. 44, M. Abt. 25, 2831.) Der Bau einer mechanischen Schlackenförderungsanlage für das Kesselhaus des städtischen Föhrerbades, die Unterföhrung der Gasse des anstoßenden Pezzparke sowie die Aufstellung eines Schlackenpeichers im Pezzparke wird nach den Plänen der M. Abt. 25 mit einem bedeckten Gesamtbetrage von 200 Millionen Kronen genehmigt und hierfür vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. 3. 61, M. Abt. 7, 23452.) Zur Ausgabrubrik 401/3 „Städtische Akademie für soziale Verwaltung“ wird ein erster Zuschußkredit von 30 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. 3. 1276, M. B. A. 3, 15209.) Die Rekurse von drei Parteien des Hauses 3, Schwentlgasse 14 gegen einen sanitätspolizeilichen Auftrag werden abgewiesen.

(P. 3. 11281, M. B. A. 20, 16191.) Der Rekurs der Anna Kolenc, 20, Engelsplatz 14, gegen einen sanitätspolizeilichen Auftrag wird abgewiesen.

(P. 3. 11341, M. B. A. 18, 8229/1/2.) Die von Parteien des Hauses 18, Mitterberggasse 25 eingebrachten Rekurse gegen sanitätspolizeiliche Aufträge werden abgewiesen.

(P. 3. 11342, M. B. A. 18, 8568.) Der Rekurs der Marie Gabriel, 18, Theresiengasse 49, gegen einen sanitätspolizeilichen Auftrag wird abgewiesen.

(P. 3. 7, M. B. A. 8, 7320.) Der Beschwerde des Heinrich Schüller, 8, Lerchengasse 11, gegen den Auftrag des M. B. A. 8 vom 1. Oktober 1923, 3. 7320, die Hühner und Enten aus dem Garten und Hofe zu entfernen, wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 19, M. B. A. 3, 16060/1.) Der Beschwerde des Josef Wottawa gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für

den 3. Bezirk vom 20. November 1923, 3. 16060, mit welchem ihm zur Bekämpfung der Rattenplage unterlagt worden war, in dem Hause Duffgasse 4 Hühner zu halten, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheids keine Folge gegeben.

(P. 3. 46, M. B. A. 18, 5888/1.) Der Rekurs des Johann Bilalek, 18, Genzgasse 21, gegen einen sanitätspolizeilichen Auftrag wird abgewiesen.

(P. 3. 89, M. B. A. 14, 6158/1.) Der Beschwerde des Karl Röber, 14, Nobilgasse 37, gegen den im Sinne der Magistratsfundmachung vom 5. Dezember 1922, M. Abt. 13, 4175, erteilten Auftrag des M. B. A. 14, vom 6. Juli 1923, 3. 14, 6158, die im Hofe aufgestellten Holzlisten und die daselbst gehaltenen Hühner und Hasen sofort zu entfernen, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. 3. 62, M. Abt. 8, 59181.) Für das Verwaltungsjahr 1923 wird für Zuschüsse (an verarmte Bürger) zur Ausgabrubrik 801/2 ein Zuschußkredit (der sechste) von 1 1/2 Millionen Kronen bewilligt.

(P. 3. 63, M. Abt. 9, 9281.) Zur Veranstaltung von Weihnachtseiern für die in der geschlossenen Armenpflege stehenden Personen wird ein Betrag von 5000 K für den erwachsenen Pfleger und von 10.000 K für den jugendlichen Pfleger bewilligt. Zur Deckung des Mehrerfordernisses wird für die städtischen Pflegeanstalten zu den Ausgabrubriken 301/10, 301/2, 301/12, 301/5 a ein Zuschußkredit von 23.735.000 K, für die städtischen Heilanstalten zu den Ausgabrubriken 305/2 a, 306/7 a α, 306/7 b α, 306/6 1/2, 305/3, 305/4 a ein Zuschußkredit von 17.720.000 K, für die städtischen Jugendfürsorgeanstalten zu den Ausgabrubriken 301/13, 301/14, 302/12 ein Zuschußkredit von 18.150.000 K, zusammen daher ein Gesamtzuschußkredit von 59.570.000 K genehmigt.

(P. 3. 41, M. Abt. 13, 3393.) Der Ausfolgung eines Betrages von 889.760 K zugunsten der Waise nach dem im Wilhelminenspitale verstorbenen Karl Bernspennig wird zugestimmt; die Effekten werden als Abschlagszahlung der aufgelaufenen Verpflegskosten angesprochen. Die Krankenverpflegskosten per 4.204.440 K abzüglich des Effekterlöses werden auf Rechnung des Landes Wien übernommen. (Als Landesreg.)

(P. 3. 9, M. Abt. 13, 71 338.) Die Verpflegung des geisteskranken Kamillo Schilcher in der niederösterreichischen Landesirrenanstalt Mauer-Dehling wird gegen eine tägliche Verpflegkostenteilzahlung von 21.000 K seitens seines Vaters Hofrat Dr. Gustav Schilcher, insoweit die Tage 38.000 K per Kopf und Tag beträgt, längstens aber bis 30. Juni 1924, bewilligt und der durch die Teilzahlung nicht gedeckte Rest unter dem üblichen Vorbehalte aller gesetzlichen Regreßrechte auf die eigenen Gelder der Gemeinde Wien als Land übernommen. (Als Landesreg.)

(P. 3. 11318, M. Abt. 13 a, 3339.) Die Gemeinde Wien widmet für die Bestattung der Asche des verstorbenen Staatssekretärs a. D. Nationalrat Ferdinand Hanusch in Anerkennung seiner Verdienste eine große Vogennische in der Umfassungsmauer des Urnenhaines als Ehrennische.

Antragsgemäß werden den nachgenannten Krankenanstalten gegenüber Verpflegskosten als uneinbringlich anerkannt:

(P. 3. 90, M. Abt. 13, 3 12903.) Krankenhaus der Stadt Wien in Gaiuz.

(P. 3. 11320, M. Abt. 13, 3 11093.) Kaiser Franz Josef-Spital.

(P. 3. 11321, M. Abt. 13, 3 5398.) Wilhelminenspital.

(P. 3. 11322, M. Abt. 13, 3 7292.) Krankenhaus Wieden.

(P. 3. 22, M. Abt. 13, 3 8515.) Krankenhaus Wieden.

(P. 3. 11323, M. Abt. 13, 3 11482.) Sophienspital.

(P. 3. 11351, M. Abt. 13, 3 11881.) Elisabethspital.

(P. 3. 10, M. Abt. 13, 3 10380.) Wiener allgemeines Krankenhaus.

(P. 3. 11319, M. Abt. 13, 3 9862.) Kaiser Franz Josef-Spital. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Speiser:

Die nachgenannten Angestellten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 5, M. Abt. 2, 18261.) Verwaltungsssekretär Josef Zehlska (in Würdigung des pflichteifrigen und verdienstvollen Wirkens wird dem Genannten der Titel „Amtsrat“ verliehen).

(P. 3. 102, M. Abt. 2, 14934.) Hilfsarbeiter Johann Bühringer.

(P. 3. 108, M. Abt. 2, 17610.) Pflegerin Therese Prochaska.

(P. 3. 104, M. Abt. 2, 17954.) Reinigungsfrau Emilie Bayer.

(P. 3. 105, M. Abt. 2, 18661.) Oberwäscherin Anna Haberl.

(P. 3. 106, M. Abt. 2, 18536.) Sanitätsoberbeobachter Rudolf Nowak.

(P. 3. 107, M. Abt. 2, 17955.) Reinigungsfrau Josefa Ortner.

(P. 3. 108, M. Abt. 2, 17956.) Reinigungsfrau Josefa Seberin.

(P. 3. 110, G. B. 6983.) Bizeinspektor Stephan Prochaska.

(P. 3. 1, St. Sch. N. I, 10000.) Die in dem vom Stadtschulrate übermittelten Verzeichnisse angeführten, an Bürgerschulen bereits in Verwendung stehenden und für solche geprüfte Lehrpersonen werden im Sinne des § 14 des Landesgesetzes für Wien vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 72, antragsgemäß zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe für den Schulbezirk Wien im Vorrückungswege ernannt.

(P. 3. 109, G. B. 248.) Den von der Länderbank aufgenommenen und dem Gaswerke Leopoldau zur Arbeitsleistung beigegebenen Arbeitern Johann Charvat, Johann Kruga, Jakob Kaiser, Josef Rainzmayer, Ignaz Stransky, Michael Zobel wird zwecks Uebernahme in den Dienst der städtischen Gaswerke die Altersnachfrist erteilt; ihre bisherige Dienstleistung im Gaswerke Leopoldau wird als im Dienste der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ zugebracht Dienstzeit anerkannt.

(P. 3. 40, G. B. 20087/17.) Dem Professionisten der Lagerhäuser der Stadt Wien Leopold Topf wird die Differenz zwischen dem vollen Lohn und dem Krankengelde ausnahmsweise über das im Punkte 7 des bestehenden Kollektivvertrages festgesetzte Ausmaß hinaus für weitere fünf Krankheitswochen zuerkannt.

(P. 3. 21, G. B. 161.) Das durch den Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Wautsch als Vertreter von 15 im Jahre 1923 gekündigten Lagerhausbeamten gestellte Vergleichsanbot vom 23. November 1923, laut welchem sich die Kläger Stephanie Binder, Anna Langeder, Hermine Klambauer, Klara Aigner, Ottilie Brenneffel, Margarete Hafensvent, Margarete Lechner, Anna Knapp, Leopoldine Zinatschel, verheiratete Tomann, Marie Baumgartl, Paula Baumgartner, Marie Kus, Franz Stangelberger, Wenzel Schütte und Emma Franke verpflichten, die zur G. B.-N. 42/23 beim Verfassungsgerichtshof gegen Gemeinde und Land Wien erhobene Beschwerde wegen 160 Millionen Kronen gegen Bezahlung eines Betrages von 50 Millionen Kronen zurückzuziehen, wird angenommen. (Gemäß § 7 des Organisationsstatutes.)

(P. 3. 3, M. D. 7360.) Die Dienstesentsagung des definitiven Sekundärarztes Dr. Hans Malz wird genehmigend zur Kenntnis genommen; seinem Ansuchen um Anerkennung einer Abfertigung wird keine Folge gegeben.

(P. 3. 115, M. Abt. 1, 821.) Am 31. Dezember 1923 wird für den Monat Jänner 1924 das 99fache jener Grundbezüge ausbezahlt werden, welche sich unter Zugrundelegung der ab 1. Mai 1923 gültigen Pensionsbemessungsgrundlagen gemäß Anhang II, Punkt 4 (neu) der Satzungen für Neupensionsparteien und Altpensionsparteien und für die im § 1 der Satzungen unter Punkt 4, lit. b genannten Personen ergeben. (Gemäß § 96 G.-B.)

(P. 3. 116, M. D. 7026.) An Stelle der Bestimmung des Punkt 1, Absatz 3 des Stadtsenatsbeschlusses vom 21. März 1923, P. 3. 2986, betreffend Entlohnung der Mitglieder des Stenographenbureaus des Wiener Gemeinderates „ohne Zwischenraum unmittelbar aufeinanderfolgende Sitzungen des Gemeinderates (Landtages) sind für die Berechnung der Entlohnung als eine Sitzung anzusehen“ hat die Bestimmung zu treten: „Sitzungen des Gemeinderates (Landtages), die an einem und demselben Tage beginnen, sind hinsichtlich der Bemessung der Entlohnung als eine

Sitzung anzusehen. Hierbei sind jedoch die bereits bei der Einberufung vorgesehenen Pausen für die Entlohnung nicht in Anrechnung zu bringen.“

(P. 3. 2, M. D. 7405.) Der Weiterbelassung der Kinderunterstützung an Professor i. R. Dr. Eugen Lammer für seinen Sohn Robert bis zur Beendigung seiner Studien an der Wiener philosophischen Fakultät, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, sowie der vorschußweisen Flüssigmachung des Erziehungsbeitrages und der Kinderunterstützung an die Volksschuldirektorinwitwe Therese Bürgy für ihren geisteskranken Sohn Karl Bürgy auf die Dauer seiner Erwerbsunfähigkeit infolge Geisteskrankheit, deren Weiterbestehen vierteljährlich durch Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses nachzuweisen ist, wird zugestimmt.

(Als Landesreg.)

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Sartl:

(P. 3. 52, M. D. 2632.) In Abänderung des Beschlusses des Stadtsenates vom 9. Mai 1922, P. 3. 4851/22, wird der Magistrat ermächtigt, in jenen Fällen, in welchen eine Kostensumme von einem Gemeinderatsausschusse, vom Stadtsenat oder Gemeinderate bewilligt worden ist, ein etwa auftretendes Mehrerfordernis dann nachträglich zu genehmigen, wenn dieses in jedem einzelnen Falle den Betrag von 2 Millionen Kronen nicht überschreitet und diese Ueberschreitung bedeckt ist. Diese Genehmigung ist, wo es sich um technische Angelegenheiten handelt, der Stadtbauamtsdirektion, in sonstigen Fällen der Magistratsdirektion vorbehalten.

(P. 3. 120, M. Abt. 34 b, 1689.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung zur Durchführung des Gesetzes vom 22. Dezember 1923 betreffend die Versorgung der Stadt Wien mit Trink- und Nutzwasser wird mit folgenden Änderungen genehmigt: Im Artikel III, P. 1, 2. Absatz, 3. Zeile, ist zwischen den Worten „sowie des“ und „Verbrauches“ einzuschalten „normalen“ (Antrag der St. R. Frau Dr. Kozlo), in der nächsten Zeile hat es statt „der Vorjahre“ zu lauten: „des Vorjahres“; im Artikel V, P. D 2, 1. Zeile hat es statt „kann“ „darf“ zu lauten.

(Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftskunde vorgelegt:

Berichterstatter St. B. Emmerling:

(P. 3. 100, Str. B., Nr. 5568.) Tarifiermäßigung im Kraftstellwagenverkehr.

(P. 3. 99, Str. B. 9010.) Gültigkeit der Hin- und Rückfahrtscheine und Wochenkarten der Straßenbahnen.

(P. 3. 97, G. B. 7995.) Nachtragskredit für Personalauslagen beim Bau der Wasserkraftwerke.

(P. 3. 50, G. B. 7255.) Errichtung eines Akkumulatorengebäudes in der Unterfraktion Neubadgasse.

(P. 3. 51, G. B. 7127.) Umbau der Schaltanlagen im Kraftwerke Engerthstraße.

(P. 3. 101, Br. 33.) Anschaffung von Rührmaschinen.

Berichterstatter St. R. Dreitner:

(P. 3. 53, M. Abt. 4/1.) Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 605/11 „Ausgaben für den Scheck- und Clearingverkehr.“

(P. 3. 56, M. Abt. 4, 4238.) Aktienkapitalerhöhung der Wiener Bauhoffe-A.-G. Anlauf von Aktien.

(P. 3. 59, M. Abt. 4, 4446.) Erstreckung des Rückzahlungstermines für das der niederösterreichischen Landesbank für die bewilligte Darlehen.

(P. 3. 55, M. Abt. 4, 4316.) Aufnahme einer Nachtragspost „Bau- und Einrichtungsfonds“ in den Voranschlag des Wiener Fortbildungsfonds für das Jahr 1923.

Berichterstatter St. R. Richter:

(P. 3. 88, M. Abt. 49, 4006.) Versicherung der Gemeindelassen gegen Einbruch.

(P. 3. 11343, M. Abt. 49, 12521.) Erhöhung des Wahllostenkredites für die Nationalrats- und Gemeinderatswahl 1923.

Berichterstatter St. R. Kofrba:

(P. 3. 80, M. Abt. 45, 11342.) Zuschußkredit für den Anlauf von Gründen im 21. Bezirke aus der Verlassenschaft nach Cäcilie Wlach.

(P. Z. 81, M. Abt. 45, 11804.) Ankauf der Kat.-Parz. 448/1 Hirschtetten von Anna Angst.

(P. Z. 82, M. Abt. 45, 11444.) Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 299/2 Hirschtetten von Anna Ther.

(P. Z. 83, M. Abt. 45, 2543.) Erwerbung der Häuser 9. Thurygasse 11, 13 und 17 und Marktgasse 5.

(P. Z. 76, M. Abt. 42, 3140.) Zuschußkredit für die Markt- und Approvisionierungsanstalten.

(P. Z. 77, M. Abt. 44, III, 79, 78.) Zuschußkredite für das Wirtschaftsamt.

(P. Z. 78, M. Abt. 45, 10751.) Zuschußkredit für das Fondsgut Ebersdorf a. d. D.

(P. Z. 79, M. Abt. 45, 11198.) Zuschußkredit für den Bürgerhospitalfonds.

(P. Z. 86, M. Abt. 45, 5015.) Zuschußkredit für die Instandsetzung des Hauskanales im städtischen Binsbause 6, Mollardgasse 82.

(P. Z. 85, M. Abt. 46, 5014.) Zuschußkredit für die Instandsetzung des Daches des städtischen Binsbause 13, Utendorfgasse 3.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 69, M. Abt. 26, 3391.) Zuschußkredit für Herstellungen in der Heil- und Pflegeanstalt in Ybbs.

(P. Z. 71, M. Abt. 26, 5789.) Betriebskredit für die Zentralwerkstätten der Humanitätsanstalten in Lainz.

(P. Z. 45, M. Abt. 32, 1998.) Abschluß eines neuen Schleppebahnvertrages für das städtische Ziegelwerk Ober-Laa.

(P. Z. 72, M. Abt. 30, 5809.) Zuschußkredit für den Sanitätsbetrieb 1923.

(P. Z. 43, M. Abt. 18, 3111.) Festsetzung der Straßenhöhen für einen Teil des Siedlungsgebietes Nr. 18.

(P. Z. 65, M. Abt. 24, 2805.) Zuschußkredit für die Beheizung der Schulräume.

(P. Z. 67, M. Abt. 26, 5395.) Errichtung eines Jugendspielfeldes in Hirschtetten und Instandsetzung der Eislauplätze des Jugendamtes.

(P. Z. 68, M. Abt. 26, 3822.) Aufstellung von freistehenden Klosetten in der Heil- und Pflegeanstalt in Ybbs.

(P. Z. 48, M. V. A. 11, 1480/22.) Baubewilligung für eine Dampfesselanlage und einen Schornstein im Gaswerke Simmering.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 64, M. Abt. 14, 3731.) Zuschußkredit zur Deckung des Mehrererfordernisses an Arbeitslosenversicherungs-, beziehungsweise Arbeitsvermittlungsbeträgen der Gemeinde Wien.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 32, M. Abt. 8, 62326.) Beteiligung armer Personen mit Brennstoffen im Winter 1923/24.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 113, G. B. 3780.) Erhöhung der Nachtschichtzulage bei den Gaswerken.

(P. Z. 112, G. B. 6723.) Erhöhung der Nachtschichtzulage bei den Elektrizitätswerken.

(P. Z. 114, G. B. 54.) Erhöhung der Grundlöhne der Arbeiter der städtischen Gaswerke und Aufhebung der Indexauswirkung.

(P. Z. 118, M. Abt. 1, 267.) Abänderung des Kollektivvertrages mit den Bagerarbeitern des Wirtschaftsamtes.

(P. Z. 119, M. Abt. 31, 2664.) Abänderung des Kollektivvertrages für den Kanalaräumungsbetrieb.

(P. Z. 117, M. D. 3736.) Auflassung der Standesgruppe der Berufsvormünder.

Amtsf. StR.: Speiser.

Antwesende: Die GRe. Biner, David, Eisinger, Meidl, Stöber, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Kierer und Bod.

Entschuldigt: GRe. Kummelhardt.

Schriftführer Mag. Koar. Dr. Honigmann.

GRe. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Speiser:

(Z. 1578, M. Abt. 9, 7224.) Die Sekundärärzte 2. Klasse des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Johann Kabri, Dr. Alexander Kad, Dr. Othmar Huber und Dr. Matthias Frieß werden zu Sekundärärzten 1. Klasse, die Aspiranten Dr. Hugo Selhra, Dr. Rudolf Bayer, Dr. Johann Karmel und Dr. Karl Rainz werden zu Sekundärärzten 2. Klasse, sämtliche mit dem Range vom 1. September 1923 ernannt.

(Z. 1436, M. Abt. 9, 8296.) Die Dienstzeit der Hilfsärzte im Krankenhause Lainz Sekundärarzt 2. Klasse Dr. Matthias Frieß und Aspiranten Dr. Eduard Simplinger und Dr. Hugo Selhra wird bis 31. Oktober 1924 verlängert.

(Z. 1579, M. Abt. 9, 8776.) Die Dienstzeit der Hilfsärzte im Krankenhause der Stadt in Lainz Assistenzarzt Dr. Hans Lehmann, Sekundärarzt 1. Klasse Dr. Gottfried Spiegel und Sekundärarzt 1. Klasse Dr. Artur Tezler wird bis 30. November 1924 verlängert.

(Z. 1585, M. Abt. 2, 16800.) Die Jahresgabe der Steueramtsadjunktensgattin Johanna Aspashy von derzeit monatlich 1500 K wird ab 1. Oktober 1923 auf monatlich 2000 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indemnitätigen Mehrzahlungen zu bilden hat, erhöht.

(Z. 1588, M. Abt. 2, 16842.) Zur Veretzung der Volksschullehrerin Josefine Resch und des definitiven katholischen Religionslehrer Pius Köllner in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes, die Zustimmung erteilt.

(Z. 1559, M. Abt. 2, 16371.) Die Ausbezahlung der unbehobenen Augustpension nach der am 3. August 1923 verstorbenen Anna Feld an deren Tochter Emma Hannsig wird genehmigt.

GRe. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(Z. 1598, M. Abt. 2, 18042.) Den aus dem vorgelegten Verzeichnis ersichtlichen Lehrpersonen wird eine Verminderung der Lehrverpflichtung um die gleichfalls aus dem Verzeichnis ersichtliche wöchentliche Stundenzahl für die Dauer des Schuljahres 1923/24 bewilligt.

(Z. 1597, M. Abt. 2, 15522.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 365.800 K an den provisorischen Religionslehrer Georg Urban, welcher den katholischen Religionsunterricht an der R. V. u. B. Sch. 13, Vorzinggasse 2 in der Zeit vom 6. November 1922 bis 27. Juni 1923 erteilte, wird die Zustimmung gegeben.

(Z. 1596, M. Abt. 2, 18032.) Die unbehobene Septemberpension nach der Volksschullehrerin Marie Schachner im Betrage von 2.176.400 K ist an die Verlassenschaft abzuführen.

(Z. 1600, M. Abt. 30, 5782.) 1. Ab 1. Dezember 1923 wird ein technischer Vertragsbeamter für den städtischen Fuhrwerksbetrieb unter den im vorgelegten Dienstvertragsentwürfe festgesetzten Bedingungen aufgenommen. 2. Demselben wird vom gleichen Tage an bis auf weiteres eine tägliche Bauzulage im doppelten Ausmaße einer Tagüberstunde nach den Ansätzen der Bezugsklasse 6 zuerkannt.

(Z. 1582, M. D. 6441.) Die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 20. November 1922, Z. 2645/22, festgesetzte Entschädigung der an der Vornahme der Ziviltirungen beteiligten Beamten wird auf den Betrag von 4000, beziehungsweise 2000 K per Trauung erhöht.

(Z. 1591, M. Abt. 2, 16844.) Zur Beurlaubung des Lehrers der französischen Sprache Schulrat Heinrich Hohl zum Zwecke der Durchführung zahnärztlicher und zahn technischer Behandlung für die Zeit vom 3. September 1923 bis 31. August 1924 gegen Einstellung der Jahresentlohnung wird die Zustimmung erteilt.

Ausschuß

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 3. Dezember 1923.

Vorsitzende: Die GRe. Täubler und Innerhuber.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 1595, M. Abt. 2, 16216.) Marie Belowitsch, Marktaufsichterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 31.050 K.

(Z. 1586, M. Abt. 2, 15952.) Marie Hirsch, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Betrags von 19.710 K.

(Z. 1594, M. Abt. 2, 16401.) Theresia Fritsch, Amtsgehilfenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 29.430 K und Erziehungsbeiträge für die Kinder Leopoldine, Anna und Johann im Jahresbetrage von je 5886 K.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1589, M. Abt. 2, 18178) Johann Behawy, Hilfsarbeiter; (M. Abt. 2, 18170) Johann Hummer, Hilfsarbeiter; (M. Abt. 2, 18169) Johann Hauser, Wasserleitungsaufsicher.

(Z. 1592, M. Abt. 2, 17005.) Josef Reundorfer, Kanzleiaspirant des k. k. städtischen Fuhrwerksbetriebes.

(Z. 885.) Ing. Franz Prießnitz, Brandmeisteranwärter.

(Z. 1593.) Feuerwehrmannschaftspersonen.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(Z. 1601.) Krankenfürsorgeanstalt, Beitritt der Angestellten der Stadtgemeinde Weitra, der Gemeinden Pulkersdorf und Spitz a. d. Donau.

Dem Gemeinderatsausschusse II wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(Z. 1599.) Erster Zuschußkredit zur Ausgabe Nr. 103/23 b, Remunerationen aus verschiedenen Anlässen.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 28. Dezember 1923.

Vorsitzende: Die G. R. Grolig und Linder.

Amtsfr. St. R.: Kofrda.

Anwesende: W. B. Hoff, die G. R. Alt, Altmayer, Gröbner, Huber, Kerner, Kohl, Kopfiva, Löttsch, Merbau, Jos. Müller, Pokorny, Preyer, Schön und Suchanek; ferner Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch.

Entschuldigt: G. R. Cäcilie Lippa, SenatsR. Dr. Wanschura, Ob. Mag. R. Dr. Hießmanneder und Marktamt. Dior. Winkler.

Schriftführer: Berv. Offizl. M u d.

Berichterstatter St. R. Kofrda:

(Z. 1457, M. Abt. 43, 5639.) Der Anna Bitter wird für die Reinigung der Kaserlammer im 15. Bezirke ein Pauschale von monatlich 20.000 K rückwirkend ab 1. Jänner 1923 zuerkannt.

(Z. 1460, M. Abt. 45, 10111.) Der von der Landes- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. vorgelegte Forstkulturantrag für das Jahr 1924 mit einem Kostenaufwande von 8.161.000 K wird genehmigt.

Berichterstatter G. R. Alt:

(Z. 1536, M. Abt. 45, 11164.) Die Gemeinde Wien erteilt in Ansehung der zu ihren Gunsten in der Eml.-Z. 1871 6. Bezirk eingetragenen Lasten die Nachstehung für eine Sappost in der Höhe von 250 Millionen Kronen.

Berichterstatter G. R. Linder:

(Z. 1458, M. Abt. 36, 801/II.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Grundeigentümerin zur Herstellung von sechs je 1-70 m² großen Lichtschächten beim Hause 2. Glockengasse 24 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1502, M. Abt. 36, 1217/V.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien zur Herstellung der drei Lichtschächte beim Hause 5. Rechte Wienzeile 181 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen gegeben.

(Z. 1511, M. Abt. 36, 2555/I.) Für die beabsichtigte Baueherstellung eines Kohlenschächtes bei 1. Kolowratring 14 wird die grundsätzliche Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes unter Einhaltung der vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 1538, M. Abt. 36, 341/XV.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien zur Herstellung eines Bordschusses beim Hause 15. Mariahilfer Straße 137 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

Folgende Schul- und Amträme werden Vereinen und Korporationen zur Verfügung gestellt:

(Z. 1465, M. Abt. 46, 1840) Dem katholischen Jugendbunde „Altmannsdorf“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 12. Heldenborfer Straße 9 an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1469, M. Abt. 46, 3213) der Handelsakademie der Wiener Kaufmannschaft der Turnsaal an der R. B. Sch. 3. Sechskrügelgasse 11 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 4 bis 6 Uhr abends;

(Z. 1470, M. Abt. 46, 3551) dem Ersten Fiedlersdorfer Sportklub alljährlich vom 1. Oktober bis 31. März der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 21. Amststraße 25 an zwei Werktagen (ausgenommen Samstag) von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1471, M. Abt. 46, 5226) der Fortbildungsschule für Modistinnen der Raum. Nr. 112 im 1. Stode an der M. B. u. B. Sch. 14. Kröllgasse 20 zur Aufbewahrung von Arbeitsmaterialie;

(Z. 1472, M. Abt. 46, 5340) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 21. Siemensstraße 15 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1473, M. Abt. 46, 4487) dem Oesterreichischen Verbands für Siedlungs- und Kleingartenwesen in der Zeit vom 1. November 1923 bis Ende März 1924 der Sitzungssaal im ehemaligen Amtshause 19. Rußwaldgasse 2 an jedem Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1474, M. Abt. 46, 5647) dem Breitenfelder Turnklub in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal der R. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95 nur an jedem Mittwoch von 6 bis 9 Uhr abends und dem Wiener Arbeiterturnvereine dieser Turnsaal an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1478, M. Abt. 46, 5627) dem Sportklub „Red Star“ der Turnsaal an der M. B. Sch. 16. Gausackergasse 49/51 an jedem Montag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends bis Ende April 1924;

(Z. 1479, M. Abt. 46, 5265) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die bisher benützten Räume an der M. B. Sch. 9. Marktgasse 2 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1480, M. Abt. 46, 3563) der Elternvereinigung das Klassenzimmer Nr. 21 an der R. B. Sch. 7. Perseusfelder Straße 61 an zwei Nachmittagen wöchentlich von 3 bis 5 Uhr;

(Z. 1486, M. Abt. 46, 3371) dem Sportklub „Reform 15“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 15. Talgasse 2 während der Monate Oktober 1923 bis März 1924 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1487, M. Abt. 46, 5628) der Gruppe Döbling des Verbandes der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der R. u. M. B. Sch. 19. Windhabergasse 2 an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1488, M. Abt. 46, 5634) der Landwirtschaftlichen Siedlungs- und Arbeitsgenossenschaft „Neues Leben“ ein Klassenzimmer an der R. u. M. B. Sch. 21. Heldenplatz 3 an jedem Donnerstag von halb 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1489, M. Abt. 46, 5631) dem Postsportklub Wien 13 der Turnsaal an der R. B. Sch. 13. Diefnerweggasse 30 an drei Tagen wöchentlich von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1490, M. Abt. 46, 5637) dem sozialdemokratischen Frauenkomitee Neubau das Klassenzimmer Nr. 17 an der M. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem Montag von 7 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1491, M. Abt. 46, 5646) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 3. Hainburger Straße 40 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1492, M. Abt. 46, 5648) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 3. Dietrichgasse 36 von halb 6 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 1493, M. Abt. 46, 2026) dem Arbeitersportklub „Landstraßer Amateure“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 3. Dietrichgasse 44 während der Monate November 1923 bis Ende März 1924 an jedem Dienstag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1494, M. Abt. 46, 4607) dem Bildungsausschusse der Sektion 8 der Zeichensaal an der Hilfschule 13. Siebeneckengasse 17 an jedem Montag während des Schuljahres 1923/24 von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1495, M. Abt. 46, 4502) dem Sportklub „Sturm 14“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 13. Spallartgasse während der Monate Oktober 1923 bis Oktober 1924 an zwei Abenden wöchentlich von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 1496, M. Abt. 46, 4501) dem Sportklub „Normania“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 14. Selzergasse 19 außer Dienstag und Donnerstag an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1497, M. Abt. 46, 3921) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 12. Hezendorfer Straße 9 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1498, M. Abt. 46, 3875) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend der Zeichensaal an der M. B. Sch. 3. Dietrichgasse 36 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1499, M. Abt. 46, 3854) dem Christlich-deutschen Turnerbund Floridsdorf in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal und Turnhof an R. B. Sch. 21 Leopold Fest-Gasse 9 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1500, M. Abt. 46, 3848) der Elternvereinigung der Knaben- und Mädchenvolkschule mit tschechischer Unterrichtssprache 20. Karajangasse 14 ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 20. Karajangasse 14 an allen Werktagen von 8 bis 12 Uhr vormittags;

(Z. 1501, M. Abt. 46, 3777) der Ortsgruppe 20 des sozialdemokratischen Erziehungs- und Schulvereines „Freie Schule—Kinderfreunde“ die beiden Turnsäle an der R. u. M. B. Sch. 20. Vorgartenstraße 42 und Stromstraße 78 an jedem Montag und Dienstag von halb 6 bis 7 Uhr abends;

(Z. 1504, M. Abt. 46, 3776) dem Sportklub „Lulant“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 1. Krenngasse 20 an jedem Mittwoch von halb 7 bis 9 Uhr abends, längstens bis 1. April 1924;

(Z. 1505, M. Abt. 46, 3765) der niederösterreichischen Kammer der Rechtsanwaltsgehilfen in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 1. Krenngasse 20 einmal wöchentlich, ausgenommen Samstag, von $\frac{1}{6}$ bis $\frac{1}{8}$ Uhr abends, vom 1. Jänner bis 1. Mai 1924;

(Z. 1506, M. Abt. 46, 5669) dem Vereine „Kolschitzky“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 4. Waltergasse 16 zweimal wöchentlich, ausgenommen Samstag, von halb 4 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 1507, M. Abt. 46, 5634) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 9. Grünentorgasse 9/11 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das Benützungrecht des deutschen Turnvereines für obige Tage widerrufen;

(Z. 1508, M. Abt. 46, 5636) der Sportsektion des Vereines „Bildungsfort“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 9. Währinger Straße 43 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1509, M. Abt. 46, 5626) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung

der Turnsaal an der M. B. Sch. 9. Vioriotgasse 8 an jedem Dienstag und Freitag von halb 6 bis halb 8 Uhr abends; das Ansuchen um Ueberlassung des Turnsaales der R. B. Sch. 9. Grünentorgasse 9/11 jedoch wird wegen Ueberlastung dieser Schule abgelehnt;

(Z. 1510, M. Abt. 46, 5071) dem Verbands der Kriegsinvaliden ein Raum an der R. B. Sch. 1. Krenngasse 20 zweimal wöchentlich, ausgenommen Samstag, von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1515, M. Abt. 46, 4966) dem Praterklub der Turnsaal an der R. B. u. B. Sch. 2. Wittelsbachstraße 6 an jedem Dienstag und Freitag bis 15. März 1924 von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1517, M. Abt. 46, 3920) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 17. Lienfeldergasse 86 auch an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1519, M. Abt. 46, 5641) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 17. Redtenbacherstraße 79 an vier Wochentagen, ausgenommen Samstag, von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1520, M. Abt. 46, 5640) der Bezirksunterrichtsorganisation „Leopoldstadt“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 2. Weintraubengasse 13 an jedem Montag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1521, M. Abt. 46, 5645) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 2. Sternedplatz 1 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr und an jedem Donnerstag von 6 bis 7 Uhr abends;

(Z. 1522, M. Abt. 46, 5639) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend, Ortsgruppe Leopoldstadt, ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 2. Czerninplatz 3 an jedem Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1523, M. Abt. 46, 3482) dem Verbands der sozialdemokratischen Arbeiterjugend in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichensaal an der R. B. Sch. 14. Märzstraße 70 an jedem Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1524, M. Abt. 46, 5644) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 7. Durggasse 16 weiter an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends; zugleich wird die dem Vereine der deutschen Turnerschaft eingeräumte Mitbenützung an jedem Montag und Donnerstag widerrufen;

(Z. 1525, M. Abt. 46, 3823) dem Hezendorfer Turnvereine das Klassenzimmer Nr. 17 an der R. u. M. B. Sch. 12. Hezendorfer Straße 66 während seiner Turnstunden;

(Z. 1526, M. Abt. 46, 3845) dem Kaiserwäldner Athletiksportklub der Turnsaal an der M. B. u. B. Sch. 2. Schüttlauplatz 18 an zwei Abenden jeder Woche, ausgenommen Samstag, von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 1528, M. Abt. 46, 3164) dem Christlich-deutschen Turnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 12. Singrienergasse 21 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1529, M. Abt. 46, 3783) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 5. Stolberggasse 53 an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 7 abends; bedungen wird ferner, daß an Feiertagen (einmal im Monat), an welchen Elternversammlungen stattfinden, der Turnbetrieb — wenn nötig — früher zu beenden ist;

(Z. 1530, M. Abt. 46, 3798) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der im Souterrain befindliche Raum Nr. 21 an der R. B. Sch. 11. Herderplatz 1 an drei Abenden jeder Woche, ausgenommen Samstag, von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 1533, M. Abt. 46, 5639) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. B. Sch. 5. Nikolsdorfer Gasse 16 an jedem Montag und Donnerstag von halb 6 bis halb 8 Uhr abends;

(Z. 1534, M. Abt. 46, 5671) der Sportsektion des Banlhausees Kirchheimer-Schlich der Turnsaal an der R. B. Sch. 16. Odoakergasse 48 an jedem Dienstag und Donnerstag bis Ende März 1924 von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1535, M. Abt. 46, 5630) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend, Gruppe Weidling, das Klassenzimmer Nr. 8 im Parterre an der R. B. Sch. 12. Hofasgasse 8 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1556, M. Abt. 46, 8491) dem Simmeringer Sportklub „Minerva“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 11. Drauberggasse 3 an zwei Abenden, außer Samstag, bis Ende März 1924 von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 1557, M. Abt. 46, 3525) dem Sportklub „Südstern“ der Turnsaal an der R. B. u. B. Sch. 10. Rindlgasse 59 an jedem Mittwoch und Freitag bis Ende März 1924 von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1558, M. Abt. 46, 5629) dem Fortbildungsschulrate Wien im Sinne des Fortbildungsschulgesetzes ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 12. Herthergasse 28 an zwei Werktagen, außer Samstag, von 2 bis 6 Uhr abends;

(Z. 1560, M. Abt. 46, 5635) dem Sportklub „Sturm“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 10. Rotenhofgasse 35/37 an zwei Abenden jeder Woche, außer Samstag, bis Ende März 1924 von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 1567, M. Abt. 46, 5638) dem Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 3. Gaimburger Straße 40 an vier Tagen wöchentlich von 4 bis 6 Uhr abends. Folgende Ansuchen um Ueberlassung von Schul- und Amtslokalitäten werden aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt:

(Z. 1467, M. Abt. 46, 4918) Verbindung „Austro-Germania“ Turnsaal in der R. B. Sch. 1. Stubenbastei 3;

(Z. 1468, M. Abt. 46, 5260) Sportklub „West“ Turnsaal in der R. B. Sch. 6. Sonnenuhrergasse 6;

(Z. 1475, M. Abt. 46, 2758) Innenkolonisationsverein „Schole“ ein Raum in der R. B. Sch. 8. Beckengasse 19;

(Z. 1476, M. Abt. 46, 5666) Sportklub „Hakoah“ Turnsaal in der R. B. Sch. 1. Johannesgasse 4 a;

(Z. 1477, M. Abt. 46, 2973) Verein „Völkerwacht“ ein Raum in der R. B. Sch. 4. Schaumburgergasse 7;

(Z. 1481, M. Abt. 46, 3564) Wiener Association Fußballklub Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 13. Am Platz 2;

(Z. 1482, M. Abt. 46, 5633) Ruffdorfer Athletiksportklub Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 59/61 oder Heiligenstädter Straße 129;

(Z. 1483, M. Abt. 46, 3096) Verein „Alt-Gründer 1909“ Turnsaal in der R. B. Sch. 3. Eslerngasse 23;

(Z. 1484, M. Abt. 46, 5632) Arbeitsgemeinschaft der Frauen des Deutschen Schulvereines ein Klassenzimmer in der R. u. M. B. Sch. 18. Michaelerstraße 30;

(Z. 1485, M. Abt. 46, 3743) Sportklub „Slavoj“ Turnsaal in der R. B. Sch. 18. Schulgasse 19;

(Z. 1516, M. Abt. 46, 4934) Sportvereinigung „Brasilien“ Turnsaal in der R. B. Sch. 2. Weintraubengasse 13;

(Z. 1518, M. Abt. 46, 3822) Hengendorfer Turnverein Turnsaal in der M. B. Sch. 12. Hengendorfer Straße 9;

(Z. 1554, M. Abt. 46, 4182) Deutsche Turnerschaft „Ottakring“ Turnsaal in der M. B. u. B. Sch. 16. Neumayrgasse 25;

(Z. 1555, M. Abt. 46, 3003) Deutsche Turnerschaft „Ottakring“ Erweiterung der Mitbenützung des Turnsaales in der R. B. Sch. 16. Grundsteingasse 65;

(Z. 1559, M. Abt. 46, 4773) Elternvereinigung ein Lokal in der R. B. Sch. 2. Schwarzingerergasse 4;

(Z. 1561, M. Abt. 46, 5730) Johann Eihal ein Klassenzimmer in der M. B. Sch. 10. Antonplatz 11.

Berichterstatter **GN. Suchanek**:

(Z. 1527, M. B. A. 18, 8237.) Der Antrag des magistratischen Bezirksamtes für den 18. Bezirk betreffend die Genehmigung des Hans Hafner als Pächter der Gemeindejagd im 18. Bezirke für die Jagdpachperiode 1924/28 (das ist vom 1. Jänner 1924 bis 31. Dezember 1928) an Stelle des Theodor Prokop unter den gleichen Bedingungen und mit denselben Rechten wird genehmigt.

(Z. 1564, M. Abt. 45, 11600.) Das dem Stiftungsfondsgute Ebersdorf a. D. gehörige Eigenjagdrecht Zainetau und Poigenau

des Forstwirtschaftsbezirkles Mannswörth wird vom 1. März 1924 bis 28. Februar 1929 an Georg und Heinrich Hierhammer in Wien verpachtet.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsfälle vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Alt**:

(Z. 1512, M. Abt. 45, 11342.) Verlassenschaft nach Cecilie Blach, Verkauf von Gründen im 21. Bezirke.

(Z. 1513, M. Abt. 45, 11444.) Anna Ther, Verkauf der Kat.-Parz. 299/2 in Hirschstetten.

Berichterstatter **GN. Bötsch**:

(Z. 1539, M. Abt. 45, 11304.) Anna Angst, Verkauf der Kat.-Parz. 443/1 in Hirschstetten.

(Z. 1541, M. Abt. 45, 2543.) Erwerb von Umbauobjekten in der Thurygasse im 9. Bezirke.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsfälle vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Kolrba**:

(Z. 1463, M. Abt. 44, III, 79/78.) Zuschußkredite für verschiedene Amtserfordernisse.

Berichterstatter **GN. Kobl**:

(Z. 1532, M. Abt. 46, 5526.) Zuschußkredit für die Wiener Bürgerspitalfondshäuser.

Berichterstatter **GN. Pokorny**:

(Z. 1553, M. Abt. 46, 5015.) Zuschußkredit für die Hauskanalinstandsetzung 6. MoUardgasse 32.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 19. Dezember 1923.

Vorsitzender: **GN. Hellmann**.

Amtsf. StR.: **Richter**.

Anwesende: Die **GN. Weisser, Dirisamer, Groß, Hernstein, Dr. Aline Furtmüller, May, Stubianek** und **Marie Wielsch**; ferner **SenatsR. Gräf, die Ob. Mag. Re. Dr. Klaus und Jatsch**.

Entschuldigt: **GN. Vermann**.

Schriftführer: **Verw. Sekr. Polt**.

Vorsitzender **GN. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GN. Weisser**:

(Z. 61, Div. Samml. 924.) Dem Präsidenten des Wiener Landesgerichtes **Dr. Ludwig Altmann** wird die Bewilligung erteilt, das im Besitze des Museums befindliche Aquarell, darstellend den Exekutionszug des Raubmörders **Severin v. Jaroszyński**, für den angegebenen Zweck unter der Bedingung reproduzieren zu dürfen, daß ein Exemplar der Arbeit, für welche die Reproduktion bestimmt ist, den städtischen Sammlungen nach Erscheinen kostenlos überlassen werde.

(Z. 54, Div. Samml. 788.) Für die Verbesserung der Inneneinrichtung des Museums **Bindobonense** wird ein weiterer Zuschußkredit von 20 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 708/2 bewilligt. (An den Aussch. II.)

Vorsitzender: **GN. May**.

Berichterstatter **GN. Hellmann**:

(Z. 67, M. Abt. 49, 12748.) Aus den zur Ausgabrubrik 703/5 des Hauptvoranschlags pro 1923 noch verfügbaren Geldmitteln wird der Kunststelle der sozialdemokratischen Arbeiterpartei eine Subvention von 11.635.728 K, der Kunststelle für öffentliche Volksbildung eine Subvention von 2.908.932 K und der Kunststelle für öffentliche Angestellte eine Subvention von 2.173.340 K, zusammen 16.718.000 K bewilligt.

(Z. 71, M. Abt. 48, 488.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die Unterabteilung (1. und 2. Bürgerschulklassen) der Sammel-

station für den israelitischen Religionsunterricht 15. Friedrichsplatz 4 in zwei nach Klassen getrennte Abteilungen geteilt werden.

(Z. 69, M. Abt. 48, 467.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der Hilfsschule 17. Arzbergergasse 2 eine weitere Behälterstelle sowie die Stelle eines Sonderschuldirektors systemisiert werde.

(Z. 72, M. Abt. 48, 492.) Zur Vereinigung der M. B. Sch. 17. Redtenbacherstraße 79 mit der R. B. Sch. 17. Bienfeldberggasse 96 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 70, M. Abt. 48, 379.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die R. u. M. B. Sch. 3. Hainburger Straße 40 aufgelassen werde und daß die drei Knabenklassen dieser Volksschule der Leitung der R. B. Sch. 3. Hainburger Straße 40 bis auf weiteres unterstellt werden.

Vorsitzender: **GM. Sellmann.**

Berichterstatter **StM. Richter:**

(Z. 4, M. Abt. 53, 8307.) Im Sinne des § 51 der Gewerbeordnung wird einer rückwirkend auf 1. Dezember 1923 zu bewilligenden Erhöhung des geltenden Maximaltarifes für das Rauchfangheergewerbe vom 225fachen Ausmaße des Grundtarifes vom 24. November 1920, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 3, auf das 285fache dieses Tarifes zugestimmt.

(Z. 206, M. Abt. 52, 3579.) Das Ansuchen des Franz Tephly um gnadenweise Nachsicht des noch ausstehenden Restbetrages von 446.500 K für Auspumparbeiten im Hause 5. Schönbrunner Straße 115 durch die städtische Feuerwehr wird abgewiesen.

(Z. 207, M. Abt. 52, 3823.) Der an 24 freiwillige Feuerwehren mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 24. Jänner 1923, Z. 10/52, widerruflich gewährte Barzuschuß von jährlich je 42.000 K und die elf freiwilligen Feuerwehren mit dem gleichen Beschluß bis auf Widerruf zuerkannten Barzuschüsse von monatlich je 50.000 K werden rückwirkend vom 1. Dezember 1923 auf jährlich 63.000 K, beziehungsweise auf monatlich 75.000 K erhöht. Die aus dieser Neuregelung für das laufende Verwaltungsjahr sich ergebenden Mehrauslagen von 317.000 K werden genehmigt und die im Jahre 1924 auslaufenden Gesamtausgaben von 11.412.000 K werden bewilligt.

(Z. 208, M. Abt. 52, 9771.) Der Bundesbahndirektion Wien-West wird gestattet, wöchentlich zwei Angehörige der Lager- und Bahnhofsf Feuerwehren jeweils auf die Dauer von zwei Tagen in der Schlauchreparaturwerkstätte der Hauptfeuerwache Mariabühl zur Unterweisung im Ausbessern von Hautschläuchen zu entsenden.

(Z. 209, M. Abt. 52, 3856.) Der Verkauf von 3 ausgemusterten Pferden der städtischen Feuerwehr zum Preise von 8.760.000 K an den Pferdehändler Max Winter in Wien wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Folgenden Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalt entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert:

(Z. 22606) Karl Heimbach, Konsulatsbeamter; (Z. 22637) Karola Strassoldo, geb. Ribi, Private; (Z. 21803) Dr. Anton Ben, Arzt.

(Z. 22225) Das Ansuchen des Emanuel Kauf, Architekt, um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband wird abgelehnt.

(Z. 20696) Der Magistratsantrag auf Nichtergreifung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof in der Heimatrechtsangelegenheit des Rudolf Chaloupka, Assistent der Südbahn, wird angenommen.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzender: **GM. Sellmann.**

Berichterstatter **StM. Richter:**

(Z. 205, M. Abt. 52, 3973.) Bewilligung eines Zuschußkredites von 20 Millionen Kronen für die Fahrparkhaltung bei der städtischen Feuerwehr.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender: **GM. Sellmann.**

Berichterstatter **StM. Richter:**

(Z. 66, M. Abt. 49, 12521.) Bewilligung der Erhöhung des Wahllofenkredites für die Nationalrats- und Gemeinderatswahlen 1923.

(Z. 63, Div., 1923.) Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an Altbürgermeister Jakob Neumann.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

11. Bezirk:	23. Jänner,	1/6 Uhr nachmittags.
15. "	24. "	5 " "
21. "	24. "	6 " "

Allgemeine Nachrichten.

Statistik des Zentralfriedhofes für 1923.

Vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1923 wurden auf der allgemeinen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes 12.087 Beerdigungen vorgenommen, und zwar im Jänner 1216, Februar 1166, März 1327, April 1162, Mai 1062, Juni 1027, Juli 927, August 851, September 821, Oktober 852, November 797, Dezember 879.

Auf der israelitischen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes wurden 884 Leichen beerdigt, und zwar im Jänner 90, Februar 74, März 91, April 95, Mai 69, Juni 59, Juli 66, August 62, September 51, Oktober 71, November 71, Dezember 85.

Es wurden daher im Jahre 1923 in beiden Abteilungen 12.971 Leichen beerdigt, gegen das Vorjahr mit einer Leichenzahl von 15.566 um 2595 weniger.

Von den 12.971 Leichen wurden in gemeinsamen Gräbern 6620, in eigenen Gräbern 6094, in Gräften 257 Leichen beerdigt. Enterbungen wurden 106 vorgenommen. Studienleichen wurden in 521 Särgen auf 527 Grabstellen beerdigt. Die Infektionsleichenhalle war an 244 Tagen leer.

In den Ehrengräbern, das ist in den Anlagen mit den Ruhestätten berühmter und historisch denkwürdiger Persönlichkeiten wurden im Jahre 1923 beerdigt: Am 8. Jänner 1923 **Dr. Adam Müller-Guttenbrunn**, Schriftsteller, in dem Ehrengrab Gruppe 0, Reihe 1, Grabnummer 98; am 21. Juni Franziska und Johann Nepomuk Berger, zwei exhumierte Leichen in einem Sarge aus dem Döbling Friedhofe, in die Ehrengruft 32 A, Gruftnummer 46; am 3. Juli **Marie Pfenner**, Private, in das Ehrengrab Gruppe 0, Reihe 1, Grabnummer 81; am 19. Juli **Franz Berger**, Südbahninspektor, in dem Ehrengrab Gruppe 14 A, Ehrengrabnummer 8; am 21. September **Eduard und Marie Bitterlich** in dem Ehrengrab Gruppe 32 A, Ehrengrabnummer 51; am 11. Oktober **Alois Ritter v. Regressi**, exhumierte Leiche vom St. Marger Friedhofe, in dem Ehrengrab Gruppe 32 A, Ehrengrabnummer 23; am 17. Dezember **Eugenie Edle v. Komjat**, Musikdirektorwitwe, in dem Ehrengrab Gruppe 32 A, Ehrengrabnummer 13.

Auf der von der Gemeinde Wien gewidmeten Kriegergrabstätte wurden im Jahre 1923 in Offiziersgräbern 8, in Mannschaftsgräbern 134, zusammen 142 Leichen beerdigt.

Seit Kriegsbeginn bis 31. Dezember 1923 wurden auf der Kriegergrabstätte in Offiziersgräbern 623, in Mannschaftsgräbern 15.747, somit insgesamt 16.370 Leichen beerdigt.

Auf der allgemeinen Abteilung des Wiener Zentralfriedhofes wurden seit der Eröffnung bis 31. Dezember 1923 insgesamt 930.404 Leichen, auf der israelitischen Abteilung insgesamt 88.351 Leichen beerdigt. Im Jahre 1923 waren am Wiener Zentralfriedhofe 8 Selbstmorde und 2 Selbstmordversuche zu verzeichnen.

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47

Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 6. bis 12. Jänner 1924.

Die Zufuhr von Gemüse belief sich in der Berichtwoche auf 8048 q, das sind um 2700 q mehr als in der Vorwoche. Von Kartoffeln sind insgesamt 1892 q, das sind um 894 q mehr als in der Vorwoche, eingelangt. Die Preise haben angezogen. Auf dem Nachmarkte notierten im Kleinhandel rote und weiße Kartoffeln 1500 bis 2000 K, gelbe 2200 bis 2600 K, Ripfler 4400 bis 4800 K per kg.

Die Eieranlieferung war in der Berichtwoche um 38.200 Stück geringer und belief sich auf insgesamt 456.100 Stück. Die Eier haben im Preise wieder angezogen. Gute Qualitäten werden im Kleinhandel bereits mit 2800 bis 2900 K per Stück verkauft. Die Butterzufuhr hat sich um 37,6 q vermehrt. Die Gesamtzufuhr belief sich auf 182,3 q. Während holländische und dänische Teebutter im Großhandel um zirka 2000 K teurer wurde, haben sich die inländischen Butterforten infolge des reichlichen Angebotes um 5000 bis 10.000 K per kg verbilligt.

Der Obstmarkt erhielt eine Gesamtzufuhr von 1698 q, das sind um 117 q mehr als in der Vorwoche. Der Verkehr auf dem Obstmarkte war in der Berichtwoche belanglos. Die Händler besitzen wohl in den Magazinen ziemlich Mengen von Äpfeln, doch findet der Absatz fast gänzlich. Die Zufuhr von Agrumen belief sich auf 10.246 Kisten und 1069 q, das sind um 4251 Kisten mehr und um 357 q weniger als in der Vorwoche. Auf den Märkten herrscht an Zitronen, Orangen und Mandarinen reichliche Auswahl.

Auf den Rindermärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 210 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten inländische Ochsen 11.600 bis 16.000 K, ungarische 12.000 bis 16.500 K, rumänische 12.000 bis 16.500 K, jugoslawische 12.000 bis 16.000 K, tschechoslowakische 15.500, Stiere 12.000 bis 17.000 K, Kühe 11.500 bis 14.000 K, Weidvieh 6500 bis 11.500 K, Büffel 8500 bis 9700 K per kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 369 Stück Kälber und um 476 Stück weidner Schweine mehr zugeführt. Es notierten lebende Kälber 24.000 bis 26.000 K, weidner 18.000 bis 30.000 K, weidner Lämmer 13.000 bis 20.000 K, weidner Ziegen 8000 bis 13.000 K, weidner Schafe 10.000 bis 18.000 K, weidner Fleischschweine 27.000 bis 31.000 K, weidner Fettschweine 24.000 bis 29.000 K per kg. Auf dem Schweinemarkte wurden um 519 Fleischschweine und um 507 Fettschweine mehr aufgetrieben. Es notierten Fleischschweine 23.000 bis 28.000 K, Fettschweine 21.000 bis 27.500 K per kg. Der Schafmarkt war mit 37 Stück besetzt.

Die Bahnzufuhren wiesen eine Vermehrung um 34 t auf. Angesichts dieser günstigen Zufuhr und des geringeren Bedarfes ermäßigten sich im Kleinverlaufe Rindfleisch um 2000 K (18.000 bis 32.000 K), Kalbfleisch um 2000 K (24.000 bis 42.000 K), Schlegel, Schnitzel (64.000 bis 68.000 K), Schweinefleisch um 2000 K (32.000 bis 46.000 K), Speck und Filz um 1000 K (28.000 bis 32.000 K, beziehungsweise 32.000 bis 36.000 K) per kg.

Die Zufuhr an Fluß- und Seefischen war bei unveränderten Preisen reichlicher als in der Vorwoche. Dagegen sind die Zufuhren

an Geflügel und Wild neuerdings namhaft zurückgegangen. Geflügel notierte zu unveränderten Preisen wie in der Vorwoche. Hasen ohne Fell per Stück bis 75.000 K, Rehkräcken und Schlegel 50.000 K per kg.

Baubewegung

vom 16. bis 18. Jänner 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

18. Bezirk: Werkstättenzubau, Linger Straße 160, von Franz Manoschel, Maschinenfabrik A.-G., ebenda, Bauführer Mathäus Bohdal, Baumeister (108).
19. Bezirk: Zubau, Troitlagasse 6, von Franz und Lina Tades, ebenda, Bauführer Karl Schuller, G. b. m. H. (24).
- " " Zubau, Heiligenstädter Lände 11, von Anton Niklasch, A.-G., ebenda, Bauführer Adolf Micheroli (68).

Abaptierungen.

1. Bezirk: Hegelgasse 8, von Motor-Import-Company Liebla, Wiesenthal & Komp., ebenda, Bauführer Josef Eger (126).
- " " Himmelfortgasse 7, von Josef Stofa, ebenda (181).
- " " Hegelgasse 17, von der Automobilbetriebs-Company, Ges. m. b. H., Rotowratring 10, Bauführer Karl und Adolf Stöger (277).
- " " Rotowratring 3, Fichtegasse 11, von der Oesterreichischen Journal-A.-G., ebenda, Bauführer Karl und Adolf Stöger (278).
- " " Bauernmarkt 1, von Franz X. Svoboda, ebenda, Bauführer Josef Foit (346).
- " " Bauernmarkt 1, von Adam's Sohn, ebenda, Bauführer Josef Foit (347).
- " " Rotenturmstraße 19, von der Witwen- und Waisen-Sozietät, ebenda (348).
- " " Schottengasse 10, von der Wiener Lombard- und Escomptebank, ebenda, Bauführer Fuchsil & Komp., Bauges. m. b. H. (139).
2. Bezirk: Großer Säulenhofen 7, Gruppe 3, von Anton und Cäcilie Döbittel, ebenda, Bauführer E. Frauenfeld & Berghof (158).
- " " Laborstraße 14, vom Konvent der Barmherzigen Brüder, ebenda, Bauführer Josef Münster (175).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 23, von Scheibner & Wohlmeier, 5. Storkgasse 4 (138).
- " " Mariabilfer Straße 53, von Karl Keler, Bauführer G. Wenzel, Baumeister (413).
7. Bezirk: Zieglergasse 2, von Zwiabad & Bruder, Bauführer Edmund Melcher, G. m. b. H. (225).
- " " Siebensterngasse 31, von Fritz Klemann, 7. Kirchengasse 21 (271).
8. Bezirk: Josefsbäder Straße, Theater, von dem Theater in der Josefstadt (242).
8. Bezirk: Josefsbäder Straße 22, von Georg Reinwart, ebenda, Bauführer Gustav Orglmeister (240).
- " " Lange Gasse 61, von Felix Adler, Bauführer Ludwig und Hans Strohmayer (412).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 76, von Marie Bär, Bauführer Johann Pönninger, Stadtbaumeister (247).

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren



13. Bezirk: Ruppelwiesergasse 9, von Gustav Kilmey, 4. Schelleingasse 31, Bauführer Ing. Karl Stigler und Alois Rous, Stadtbaumeister (284).
- " " Hüttelbergstraße 45, von Marco und Irene Cohen, 1. Jordangasse 7, Bauführer Ing. Josef Neubauer (46).
- " " Breitenfelder Straße 21, von Heinrich Grün, Bauführer Neuwirth & Wolf, Baumeister (98).
16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 88, von Peter Rogan's Erben, Bauführer Josef Schwarz (361).
17. Bezirk: Dornbacher Straße 66, von M. Steinlechner, Bauführer Franz Horal (228).
- " " Hernaller Hauptstraße 120, von Fezel & Komp., Bauführer Martin Smid (229).
- " " Hernaller Hauptstraße 115, von Werner, Bauführer Otto Jausal (280).
- " " Dornbacher Straße 101, von der Wiener Buntpapierfabrik A. G., Bauführer Leo Kauf (281).
18. Bezirk: Schopenhauerstraße 55, von Franziska Petogner, Bauführer Georg Hengl (2851).
19. Bezirk: Schegargasse 15, von Hermann Schod, Armbrusterstraße 22, Bauführer Franz Blank (6782).
- " " Döbblinger Hauptstraße 2, von Hanna Buresch, ebenda, Bauführer Maurer & Rothmüller (54).
20. Bezirk: Dresdner Straße 126, von Buzgl & Diach, Dresdner Straße 109 (280).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

18. Bezirk: Ruppelwiesergasse 9, von Gustav Kilmey, 4. Schelleingasse 31 (57).
- " " Linzer Straße 222, von Geschwister Alexander, 7. Neubaugasse 15 (107).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23, 167.

Zimmermannsarbeiten für den Kindergartenbau 10. Herzgasse.

Anbotverhandlung am 24. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathhaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 27.

M. Abt. 23, 168.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse—Johannagasse—Siebenbrunnengasse.

Anbotverhandlung am 26. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathhaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 151.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Hernaller Hauptstraße—Bergsteiggasse.

Anbotverhandlung am 28. Jänner, 10 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathhaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 181 bis 185.

Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände (1. Bauabschnitt).

Anbotverhandlungen für Dachdeckerarbeiten am 30. Jänner, 9 Uhr; Kunststeinlieferung am 30. Jänner, halb 10 Uhr; Zonrohrlieferung am 30. Jänner, 10 Uhr; Zimmermalterarbeiten am 30. Jänner, halb 11 Uhr; Terrazzoarbeiten am 30. Jänner, 11 Uhr in der M. Abt. 23, 1. Rathhaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

21. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten im Wohnhausbau 12. Neuwallgasse—Kurzingergasse (Fuchsenfeldhof, 2. Teil) (Heft 4).
22. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Aufgasse von der Riechtensteinststraße bis zur Rußdorfer Straße im 9. Bezirke (Heft 2).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Ehrenfeldgasse von der Schönbrunner Straße bis zur Tivoligasse im 12. Bezirke (Heft 2)
24. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Kindergartenbau 10. Herzgasse (Heft 6).
25. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Wohnhausbau 10. Quarinplatz (Heft 5).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beim Wohnhausbau 15. Alligasse—Wallürengasse—Camillo Sitte-Gasse—Hagenasse (Heft 5).
26. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Fendigasse—Johannagasse—Siebenbrunnengasse (Heft 6).
28. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Hernaller Hauptstraße—Bergsteiggasse (Heft 6).

Bettfedern

Dauenendecken :: Matratzen

- 1., Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
3., Landstraßer Hauptstr. 88
6., Amorlingstraße 8
17., Ottakringer Straße 48
20., Wallensteinstraße 35

Telephone :

29565 Serie, 69015, 6978, 7542, 49050, 84458.

BETTFEDERNREINIGUNGSANSTALT:
17., Bergsteiggasse 2.

1083

Adolf Gans

Aktien-Gesellschaft

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, K.,
Friedrichstraße 4

TELEPHON: 18-86 und 74-90

30. Jänner. (M. Abt. 23.) Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erb-berger Lände (1. Bauabschnitt) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, halb 10 Uhr Kunststeinstufenlieferung, 10 Uhr Tonrohr-lieferungen, halb 11 Uhr Zimmermalerarbeiten, 11 Uhr Terrazzoarbeiten (Heft 6).
20. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heiz-, Lüftungs- und Bades-anlage für den Vadbau 10. Bürgerplatz (Heft 1).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

Vergaben.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Hernalscher Hauptstraße 54—Bergsteiggasse 28 an die Vaterländische Baugesellschaft.

Spenglerarbeiten für den Ausbau des Fuchsenfeldhofes an Heinrich Lesnar.

Sanitätsstation 14. Billergasse. Zimmermannsarbeiten an die Oesterreichische Stephansdachgesellschaft, Baumeisterarbeiten an Heinrich Fischer.

Lieferung und Montage von 10.000 Aufhängevorrichtungen für Colonialtonnen an Ferdinand Burgkaller.

Lieferung von zwei offenen und zwei geschlossenen Personenkraftwagen an die Wiener Automobilfabrik A.-G. vormals Waf & Stif.

Lieferung von Basaltplastersteinen an die Korlater Basaltbrüche A.-G. in Ludeses.

Asphaltierarbeiten auf der Heiligenhäder Brücke an die Neuchatel Asphalt Komp.

Lieferung von Steinzeugsohlenschalen an die Tonwarenabteilung der Escomptegesellschaft und an Lederer & Messenhi.

Pflasterungsarbeiten für einen Teil der Parkstraße im Versorgungshause Tiefing an Josef Mayer.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. November 1923.

(Fortsetzung.)

Hermann Adrienne, geb. Zeluszig, Erzeugung von Kunstfädereien, 4. Margaretenstraße 22. — Höger Auguste, geb. Hausal, Handels-agentur, 10. Van der Müll-Gasse 71. — Holzinger Friederike, gewerbsmäßige Durchführung von Bilanzrevisionen und Bilanzen und Buchhaltungsarbeiten mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung gebundene Tätigkeit, 17. Dornbacher Straße 123. — Joaquinio Luigi, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Kadavina Aloisia, Marktfahrgewerbe, 17. Weißgasse 24. — Klemeniewicz Marie, Modistin, 4. Starhembergstraße 35. — Kolben Frieda, geb. Fürnberg, Gemischtwarenhandlung mit Flaschenbierverkauf, 17. Hernalscher Hauptstraße 89. — Lane Friederike, geb. Josak, Marktfahrgewerbe, 5. Schröttergasse 34. — Mitteregger Karoline, geb. Diefenbach, Wäschewaren-

erzeugung, 4. Favoritenstraße 22. — „Noebe“, Maschinenvertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Automobilen, Flugzeugen, Motorbooten und Maschinen aller Art, 1. Schausergasse 2. — Müller Anna, geb. Proisinger, Hand-frickerei und Hälerei, 4. Starhembergstraße 31. — Neumann Gisela, geb. Korfower, Handel mit neuen Kleidern, 7. Kaiserstraße 109. — Orthopädia, Betriebsgesellschaft m. b. H. orthopädischer Artikel, gewerbsmäßige Erzeugung und Vertrieb von orthopädischen Artikeln aller Art, 4. Fleischmannstraße 1. — Pariota Pasquale, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Patrone Pasquale, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Pobuda Franz, Kaffeehandlung mit der Berechtigung zur Verarbeitung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in Verbindung mit dem dazuliegender betriebenen Zudeckergewerbe, 13. Linzer Straße 377. — Pollat Erwin, Handel mit allen im freien Verkehr gehalteten Waren und Flaschen-bierhandel, 19. Barawitzgasse 34. — Polster Karl, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß derjenigen Waren, deren Handel an eine Konzession gebunden ist und Verschleiß von Bier und Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 4. Wommsengasse 24. — Rirsch Robert, Hutmacher, 4. Lambrechtgasse 2. — Schmidt Josef, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinnützlich von Frauen betriebene Kleidermacher-gewerbe nach § 14 der G.-D., 7. Museumstraße 1. — Schnabel Leopoldine, Erzeugung von Schuhputzmitteln, 7. Burg-gasse 22. — Schöner Theresie, geb. Bojer, Konzession zum Betriebe des Kaffeehandlungsgewerbes, 19. Sieberinger Straße 141. — Serrao Michele, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Stanzione Michele, Handel mit Stoffen, 4. Wiedner Gürtel 34. — Stehlig Josef, Braten von Kakao, Apfein und Kartoffeln, 4. Wiedner Hauptstraße vor dem Hause Nr. 11. — Strobl Josef, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 7. Neustiftgasse 122. — Teichler Abraham, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 4. Heumühlgasse 5. — Wolf Valerian Leopold, Gemischt-warenhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 4. Favoritenstraße 4/6. — Wondra Marie, Naturblumenbinder-gewerbe, 8. Lerchenfelder Straße 156. — Zmitto Benzel, Schuhmacher, 4. Wiedner Gürtel 50.

28. November 1923.

Alt Henriette, geb. Lejolle, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 1. Hoher Markt, Stand 35. — Bachheimer Anna, geb. Spilka, Christbaumhandel, 5. Am Heumarkt. — Beller Chaim, Handel mit neuen Herrenkleidern, 1. Juden-gasse 5. — Bodner Isidor, Handel mit Gold- und Silberwaren, Juwelen, Antiquitäten und Diamanten, 1. Neuer Markt, Hotel Ritz. — Cesmel Staphanie, geb. Kratochwil, Wäschewarenherstellung, 10. Alpengasse 4. — Deutsch Georg, Handelsagentur, 1. Gonzagagasse 12. — Ernst Johann, Gastwirts-konzession, 3. Wassergasse 36. — Fastzel Siegfried, Alleinhaber der Firma J. Jacobi & Komp., Gemischtwarenhandel, 5. Schönbrunner Straße 133. — Fröhlich Karl, Christbaumhandel, 19. Ecke Dillrothstraße und Gymnasiumstraße. — Fröhlich Katharina, Kaffeehandlungsgewerbe, 6. Schadelgasse 6. — Funk Sandor, Handel mit Manufakturwaren, 1. Salzgras 3. — Groß Marie, geb. Hnilická, Erzeugung von Pöschchen aus Segelleinen, Filz und Patentpappe ohne jede Verwendung von Leder, 5. Reiprechtsdorfer Straße 66. — Guido Vinzenzo, Handel mit Textilwaren, 1. Hafnersteig 7. — Holly Elisabeth, Gemischtwaren-handel, 5. Embelgasse 44. — Hotel de France, G. m. b. H., Gastwirts-gewerbe (Speisen, Bier, Wein, Obstwein, erlaubte Spiele ohne Billard, Er-frischungen, Kaffee, Tee), 1. Schottenring 3. — Jeklin Josef, Kleinhandel mit Lebensmitteln und Flaschenbier, 1. Fegelsgasse 3. — Bankgeschäft Marco Konig, Alleinhaber Marcus Konig, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Börseplatz 4. — Kreuz August Adam, Kaffeehandlung 1. Fleischmarkt 16. — Kronfeld Lazar, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Gumpendorfer Straße 78. — Leiter Leopoldine, geb. Dolanský, Pfadlergewerbe, 5. Stolberggasse 15. — Markowitsch Lothar, Handel mit Maschinenhandteilen, Werkzeugen, technischen

Bankhaus F. Wasserberger

Wien, I., Kohlmarkt Nr. 1. ::::: Telefon Nr. 73-1-50.

Einlagen im Kontokorrent und gegen Kassenscheine von einer Million aufwärts. — Zinsfuß nach Bindung.

Kredite aller Art.

Kapitalanlagen und Vermögensver-waltungen.

Effektenlombard in billiger Auslands-währung.

Langfristige Hypotheken größeren Umfanges zu 20 Prozent pro anno.

Warenlombard von K 200.000.000—aufwärts zu mäßigen Zinsen.

Artikeln, Oele und Fette, 1. Schulerstraße 20. — Oesterreichische Heilpflanzenkultur, G. m. b. H., Konzession gemäß § 15, Punkt 14 der G. D. zum Großhandel mit Heilpflanzen und giftbittigen Drogen, 3. Regalgasse 25. — Reich & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit zahnärztlichen und zahnärztlichen Bedarfsartikeln, 1. Bauernmarkt 11. — Reichsorganisation der Baren- und Transportbegleiter Oesterreichs, Konzession zum Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, bestehend in der Begleitung und Bewachung von Gütertransporten unter Verwendung von höchstens 300 männlichen Hilfskräften, 1. In der Burg Michaelertrakt, 2. Stod. — Rumpfit Josef jun., Marktfahrer, 11. Mailergasse 8. — Schenk Marie, geb. Effner, Schönheitspflege mit Ausschluß der selbständigen Ausübung zu Heilzwecken, 8. Josefstädter Straße 45. — Dr. Schenker & Komp., vormals S. und H. Weiß, Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln, 5. Margartenstraße 93. — Schmerz Josef, Handelsagentur, 5. Zentagasse 5. — Schmid Vertbold, Branntweinschenter, 3. Haidberggasse 27. — Stafny Franz, Schuhmacher, 16. Friedmannsgasse 5. — Türkisch Baruch, Handel mit neuen Kleidern, Wäsche und Schuhen, 7. Kaiserstraße 90. — Dr. Ungar Fritz, Verlagsbuchhandel, 1. Reutorgasse 6. — Urban Franz, Bäcker, 1. Fleischmarkt 18. — Bancura Adolf, Muster, 5. Gütinggasse 15. — Bolpe Eug. ehml., Handel mit Textilwaren, 1. Hafnersteig 7. — Bockler Franziska, geb. Haas, Gemischwarenverleiß mit Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist sowie Flaschenbierhandel, 11. Rinnböckstraße 23. — Zeidler & Komp., Lebensmittelhandel im großen, Handel mit Textilwaren, 1. Rathausstraße 8. — Zima & Frühlhaus, Handel mit Rauchrequisiten, 13. Breitenfer Straße 41.

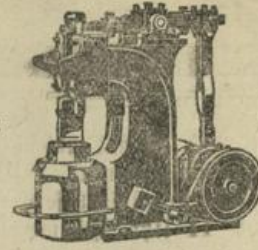
29. November 1923.

Austro-nordische Filmhandels-Gesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Filmen, 6. Linke Wienzeile 46. — Benedikt Hugo, Milchmeier, 17. Laszngasse 5. — Duda Kamilla, geb. Malenat, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G. D. angeführten Artikel und Flaschenbier, 6. Hornbofelgasse 1. — Engel Ballo, Wäschewarenherzeugung, 13. Am Steinhof, Parade 37. — Fiala Albin, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 17. Hernalser Hauptstraße, vor dem Hause 3. — Garand Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Verkaufshütte Ede Hütteldorfer Straße und Wiffindorfstraße. — Hajzer Alois, 13. Breitenfer Straße 6. — Heller Franz, Fragner, 13. Herndorfergasse 13. — Hofstätter Josef, Pferdeverschleiß, 13. Märzstraße 129. — Hudak Ferdinand, Braten von Kastanien, Erdnüssen, Äpfeln und Erdäpfeln, Ede Linke Wienzeile und Getreidemarkt, beim Café Dobner. — Jellinek Ignaz, Herrenkleidmacher, 15. Altonplatz 2. — Kienel Maria, Handel mit Damen- und Strohhüten, Stumpfen und Robitzengehör, 15. Löhrstraße 4. — Kroll Wilhelm, Christbaumhandel, 15. Märzstraße, Zirkus Schumann. — Künzl Johann, Uhrmacher, 15. Mariahilfer Straße 145. — Mader Wilhelm, Elektrotechniker, 18. Aisegger Straße 27. — Mezei Emmerich, Schlosser, 16. Hollergasse 23. — Riel Anton, Maschinenkloster, 13. Fenzgasse 44. — Mikola Anna, Wandlerhandel, 13. Märzstraße 127. — Mitas Franz, Schuhmacher, 13. Gurtgasse 40. — Mittag Alois, offene Handelsgesellschaft, Kunstschlerei, 13. Anschlaggasse 6a. — Müller Karl, Bier- und Gemüsegärerei, 13. Rohrbacherstraße 10. — Mundl Johann, Wandlerhandel, 13. Wagnergasse 40. — Nablonsky Anna, Biergärerei, 13. Waidhausensstraße 33. — Neul m. Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß, 13. Firmiangasse 10. — Nawal Klara, Kleidermachergewerbe, 6. Linke Wienzeile 134. — Perse Anton, Kleinfuhrwerker, 15. Goldschlagstraße 27. — Peiz Viktor, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Feldkeller-gasse 24. — Prieschl Josef, Tierhandel, 13. Wiffindorfstraße 18. — Priesching Anna, verw. Schmidt, Wäschewarenherzeugung, 13. Ringer Straße 251. — Pritsch Franz, Dienstmann, 1. Schottenring 2. — Prosch Gisela, Virtualienverschleiß, 13. Einwanggasse 35. — Puz Matthias, Spengler, 13. Kustein-gasse 27. — Ritter Leopold, Verkauf einer Vorrichtung zum Bertilgen von Ungeziefen, 13. Ringer Straße 242. — A. Rochhart & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 13. Langer Straße 147. — Röllner Marie, Erzeugung von Spirituosen, Fruchtästen und Essig, 13. Schanzstraße 49. — „Roteg“, Rohstoff- und technische Produktehandels-Ges. m. b. H., Gemischwarenhandel im großen, 8. Lange Gasse 74. — Schnabel Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Ringer Straße 299. — Schnabel Hermine, Frauen- und Kinderkleid-machergewerbe, 13. Baumgartenstraße 63. — Schwarzenberger Franz, Milchmeier, 13. Ringer Straße 476. — Seiler Rosa, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbierverschleiß, 13. Rohrbacherstraße 23. — Seidel Gustav, Tischner, 13. Anschlag-gasse 19. — Stadler Otto, Handel mit Textilien, 8. Perchenfelder Straße 88. — Steinböck Michael, Bier- und Handlungsgärerei, 13. Heinrich Colini-straße 52. — Stöckl Anna, geb. Peyr, Handel mit Christbäumen, 4. Loqual-platz, Ede Firmiangasse. — Stolz Josef, Fleischverschleiß, 17. Dornierplatz, Markt.

(Das Weitere folgt.)

WERKZEUGMASCHINENFABRIK ERNST DANIA & Co. WIEN

Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung



Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung

X. BEZIRK, LEEBGASSE 4-6
TELEPHON NUMMER 51-0-58, 55-0-17

Im Konzern des Deutschösterreichischen Wirt- schaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G., Wien, III. Schlachthausgasse 43.

Kommerzielle Abteilung: Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein- und Verkauf von Schlachtvieh. — Eigenes Marktbureau am Zentralviehmarkt. Telephon Nr. 10-8-87.

Abteilung für Landwirtschaft: Zucht- und Nutzvieh aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten, Mistelbach und Tullnerbach. — Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh.

Betrieb St. Marx: Schlachthof im Zentralviehmarkt St. Marx. En gros-Abgabe von Fleisch und Fleischwaren an Konsumentenorganisationen und En gros-Einkäufer.

Importabteilung: Durchführung der Generalvertretung der Firma Armour & Company, Chicago, resp. Verkauf deren Produkte, wie: Fett, Corned beef usw. — Telephon Nr. 25-35, 30-61.

Fettwerke: Fettfabrik, Huglgasse 26. Erzeugung aller Wurstwaren, Specksorten aus eigenem Abstich, Fettschmelzerei, Schweinefettaffinerie, Räucherung und Selcherei. Telephon Nr. 33-1-32.

M. Wotraubek A.-G. III. Erdbergstrasse 155: Erzeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlachthaus: Telephon Nr. 38-90 und 67-07.

Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m. b. H. III. St. Marx, Schlachthof: An- und Verkauf von Därmen und Saitlingen aller Art sowie Rohhäute und Felleverwertung.

Vereinigte Wurst- und Selchwarenfabriken. Vereinigung der M. Wotraubek A.-G. und der Genossenschaft der Konsumvereine Wiens u. Umgebung: Erzeugung aller Arten Wurst- und Selchwaren sowie deren Vertrieb an sämtliche Konsumvereine Wiens. 1144

Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H.

Gründung der Grosseinkaufsgesellschaft als Repräsentantin sämtlicher Konsumvereine Wiens und des Deutschöstr. Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.

Telephon der Zentrale 10-80, 84-13 und 72-41.

Beste Einkaufsquelle für die Wiener Hausfrauen, größte Lieferantin für Spitäler, Hotels, Sanatorien, Pensionen, Wirt., Klöster usw. — Eigenschlachtung En gros- und Detailverkauf von frischem Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Hühner-, Speck, Selchfleisch, erstklassigen Würsten, Schweinefleisch zu günstigen Bedingungen.



ÖSTERREICHISCHE QUALITÄTSARBEIT

DIE SPARSAMSTE - DIE BESTE

DRITTGROSSTE WELTPRODUKTION

Gebrüder Brüner

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 19

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

Gas-
Siede-
Schottische Abfluß-
Muffendruck-
sowie sämtl. Installations-
artikel

ROHRE 1110

KAUFLER & KOMP.

Büro:
I., Kolowratring 7
Telephon: 73-4-71 u. 73-0-95
Telegramm-Adresse: ROHRKAUFLER
Magazine: III., Kegelgasse 10. Tel.-Aut. 43-4-60

Schreibmaschinen

Einkauf und Verkauf
Reparaturen. Lager von Farbbändern, Carbon,
sowie sämtliche Bürobedarfsartikel. 1047

F. Fritsch
VI., Gumpendorfer Strasse 63F.
Telephon 2380. — Telephon 2380.

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 942

Schamottwaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottwaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.
Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. ::

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 30
Fernsprecher Nr. 58-065.
Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,
Schwarz- und verzinktem Eisenblech
Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund
und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung
(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-
werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpresen

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-
lieferung der neu einzuführenden Kehrtafelabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

METALL-HANDELS-
GESELLSCHAFT M. B. H.
ABTEILUNG
FERROSTAAL
IV. 50., ARGENTINIERSTR. 24
MEZZANIN
TELEPHON 59-4-60, 52-4-33



Stab- und Façoneisen	Stahlschienen, neu u. gebraucht
Träger- und U-Eisen	Schwellen, Kleiseisenzeug
Bleche	Weichen, Drehscheiben
Röhren 1105	Muldenkipper, Plattformen
Waldraht	Waldbahnwagen
Drahtstifte	Dampf- und Motorlokomotiven

Österreichische Holzveredlungs-Industrie Aktiengesellschaft
Wien, I., Kohlmarkt 6
Eingang: I., Wallnerstraße 2
Fernsprecher 64-107, 68-200 interurb.
Fabrik und Sägewerk: Braunau am Inn, Oberösterreich
Erzeugung von Ski-Holzriemenscheiten
Bau- und Möbelschlere
Übernahme von Lohnschnitt 872

Fabriksschornsteinbau
Dampfkessleinmauerungen
Ofenbau 783
L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Herde für **GAS** und
Kohlenfeuerung
C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 b

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,
reg. G. m. b. H.
Wien, V. Glöcknergasse Nr. 19. Telephon Nr. 52-1-70.
Kontakant der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion,
sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen.
Ein telephonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste
Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telephon- und Signalanlagen.
Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte. 756 Eigene Wicklerei.

Tafel- u. Spiegelglas

Verglasungen von Bauten, Portalen u. Möbeln
Hermann Dénes 1129
Zentrale Einzelverkauf
V., Hamburgerstr. 5 * I., Maysedergasse 2
Telephon 2586, 6030 Telephon 71208
Filialen: Preßburg / Agram / Triest / Mailand

GRÖSSTES LAGER in Spiegel- und Tafelglas, Solin-,
Ornament-, Draht- und Schnürlglas in allen Sorten und
Dimensionen. Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen

JACOB NEURATH**WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.**

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telefon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

**Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate.** 809**Metallhüttenwerke Liesing:**

Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

Baumaterialien - Vertrieb**Armin Eisler**, Wien, I., Gölsdorfasse 4 (Ecke Franz Josefs-Kai 37), Telefon: 64-2-71 (13-3-70)**kauft und verkauft alle Arten
alte und neue Baumaterialien wie:**

Ziegel, Zement, Holz, Türen, Fenster, Betoneisen, Träger, Traversen, Dachpappe etc. etc. 932

**CONTINENTAL**sichtbarschreibende Adler- u. Substrahiermaschine
Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönau**GENERAL-VERTRIEB****KLAUS & CO.**WIEN, I., TUCHLAUBEN 7
Fernsprecher 08-300 1113 b**A.-G. der Wiener Ziegelwerke**

Wien, I. Schottenbastei 16 932 Telefon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf

Jedes Quantum prompt lieferbar.**Erste Brüner Maschinen-
Fabriks-Gesellschaft**

vorm. H. A. Luz, Friedrich Wannieck & Cie. und Jos. Pauker & Sohn

Luzwerk Wannieckwerk PaukerwerkBrünn, Olmützergr. Brünn, Glockeng. Wien XXI./3,
Siemensstraße

Telegr.: „Motor“ Telegr.: „Turbo“ Telegr.: „Paukerwerk“

Telephon 1024, 1697 Telephon 335 Tel. 98.180, 98.181

**Stefan Röck u. Erste Brüner
Maschinen-Fabriks-Akt.-Ges.**

Röckwerk, Budapest, Budafoki-út

Telegramme: „Röckar“ - Tel. 73-84, 73-85

erzeugen:

Dampfturbinen für Gegendruck oder Kondensation,
Dampfkessel aller Art samt Feuerungen, Ueberhitzer und
Ekonomisier,Heißdampflokobile, Lokomobil- und Lokomotivkessel,
Dieselmotoren,

Pumpen, Kolben- und Turbopumpen, Turbogebälde,

Kompressoren und Kühlanlagen,

Apparate aller Art für Zucker-, Petroleum-, Spiritus- und
Braueifabriks-Einrichtungen,Rohrleitungen und Reservoirs, Kupferschmiedarbeiten aller
Art,**Berg- und Hüttenwerksmaschinen, Fördermaschinen,**

Dampfhämmer, Scheren, Pressen für Schrauben,

Nieten und Muttern, Biege- und Richtmaschinen,

Oel- und Weinpressen,

Ziegelei-Einrichtungen und Baumaschinen. 932

**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE****IN WIEN**

I. Bösendorferstrasse 6.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers,
Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 1126

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Lehmann & Leyrer A.-G.

Wien, I., Zedlitzgasse 8.

Schienen - Weichen - Drehscheiben**- Rollendes Material. -** 1061**Ersatzteile. - Schmiedeeis. Lager.****„RAILWAY“ A.-G.****KLEINBAHN-INDUSTRIE**

Wien, VIII Bez., Friedrich Schmidt-Platz 6

Fernsprecher Nr. 39-4-78. Telegramm-Adresse: Railwaywerk Wien

Projektierung und Bau von Normal- und schmalspurigen Gleisanschlüssen,
Industrie-, Feld- und Waldbahnen usw. usw.Lieferung und Erzeugung von kompletten Bahnen, Schienen, Gleisanlagen,
Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art, Lokomotiven usw. 1012**M. & J. Schlösinger** 1074

Fabriklager von techn.-sanit. Gas- und Wasserleitungsartikeln

Telephon 56-0-51. Wien, I., Karlsplatz 3

liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, guß-
eiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien.Stab- und Fassonisen
Träger und U-Eisen
Betonrundisen
Bandisen
Fein- und Grobbleche, schwarz
Feldbahnschienen, neu od. gebrauchtVollbahnschienen, neu u. gebraucht
Kleinmaterial für Gleisbau
Muldentransportwagen
Platanwagen
Kastenwagen etc. etc.
Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge

liefern prompt ab Lager 960

Brüder Mahler & Co.

Wien, VI., Dreihufeisengasse Nr. 9. — Tel. 49-38.

Oesterr. Industrierwerke**Warchalowski, Eissler & Co.**

Aktiengesellschaft

Dampfkessel und Überhitzer

Hochleistungs-Steilrohr-

kessel (nach eig. Patenten)

Kupferschmiedarbeiten

aller Art

Reservoirs u. Rohrleitungen

Großschmiede und Stahl-

preßwerk

Lokomotiven und Zisternen

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Blechgeschirre verzinkt sowie

aus Nickel, Aluminium und

Kupfer

Emälgeschirr

Milchzentrifugen

Motore für die Kleinindustrie

Motorpflüge

927

VERBLEIEN

VON EISENBLECHEN U. EISENBLECHBESTANDTEILEN (Schnittware) WIRD IN EINWANDFREIER AUSFÜHRUNG PROMPT DURCHGEFÜHRT VON

METALLWARENFABRIK

WILHELM PITTNER

GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, XII. 2., LINZER STRASSE 150-158

FERNSPRECHER 34-3-91, 35-4-93 11252

ACTIEN-GESELLSCHAFT DER EMAILLIERWERKE UND METALLWAREN-FABRIKEN AUSTRIA

Wien, IX./I., Liechtensteinstrasse Nr. 22

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX./I., Liechtensteinstraße 22

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 12-18 I, Walfischgasse 14. Telephon 12-18

Eigenes Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert.

Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art. 1137

Behördlich konzessionierte Unternehmung für Gas- u. Wasserleitungsanlagen Heinrich Fröhlich

Wien, XX., Stromstrasse Nr. 67. 1017

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpenanlagen.

Kulanteste Preise.

Aktiengesellschaft der

Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik

Wien, I., Wipplingerstrasse 29.

Telephone: 67540 Serie 1079

Petroleum / Autöbenzin / Motorenbenzin / Extraktionsbenzin / Gasöl / Dieselmotorentreiböl / Maschinenöle / Autoöle / Vulkanöle / Zylinderöle / Schmierfette / Paraffin / Kerzen

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H. Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.

Telephon 42-4-50. 286

liefern:

„Otumit“ Spezialabdichtungsmaterial für Dächer, Mauern usw.
Dachpappe Asphalt Karbolinäum
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
Teerprodukte Ausführung von Dachdeckungen, Isolierung von feuchten Mauern und Pflasterungsarbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“

ROESSELMANN & KÜHNEMANN A.-G.

Telephon 16-9-22 WIEN, IX./I., PORZELLANGASSE 45 Telephon 15-0-22

TELEGRAMME: „ROESSELMANN, WIEN“

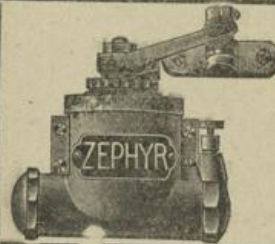
FABRIK für KLEIN-, FELD- und INDUSTRIEBAHNEN 1100

TRANSPORTANLAGEN FÜR WASSERWÄGWERKSTÄTTE; Drahtseil- und Hängebahnen, Bremsberge, Aufzüge, Elevatoren, Bandtransporteure

SPEZIALITÄTEN:

Fräseabagger für Gesteinsabbau, Ransome-Betonmischmaschinen und Spundwände, zerlegbare schmiedeeiserne Zelthalen System „Simplex“, geeignet für Baracken, Maschinenhallen, Remisen

BITTE VERLANGEN SIE DEN BESUCH UNSERES SPEZIALINGENIEURS BUDAPEST / PRAG / BELGRAD / ZAGREB / BUKAREST



„ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078

Türschliesser

Zephyr-Türschließer- und Metallwarengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.

Telephon 51-3-18

Paul Schwarzstein

Grosses Lager in 1099

Gasrohren, schwarz und verzinkt, Siederohren Fittings, Flanschen, Öfen, Kommerzguß, Blechen.

Wien, II. Bez., Freilagergasse Nr. 4

Tel. 42-1-55, 49-4-55 - Telegr.-Adr.: Dauerbrand, Wien

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-6-60 Serie. 1091

Salzburg: Linzerg. 28. Innsbruck: Innrain 37.

Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

PAUL SCHIFF & CO.

Spezialfabrik zur Erzeugung von Bogenlichtkohlen, Kinokohlen, für Projektionszwecke und Aufnahme, sämtl. Spezialkohlen für die Elemente-Industrie u. Telephonbau. Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u. Stahlföfen, Kohlenwiderstände. 1018

SCHWECHAT.

WIEN.

SEILBAHNEN



HÄNGEBAHNEN

SEILFÖRDERANLAGEN ALLER ART

SEILBAHN A. G.

WIEN, IV., WIEDNER HAUPTSTRASSE NR. 23/25

FERNSPRECHER: 54-2-88

1088



Bruchsichere Rohr-
leitungen

Bruchsichere Arma-
turen

Das sicherste Verfahren
Benzin
und alle anderen
feuergefährlichen Flüssigkeiten
unverbrennbar u. explosionssicher
zu lagern

Bewährt in schweren Brandkatastrophen

Millionen-Werte
sind dabei durch das System Martini & Hüneke vor Vernichtung
bewahrt worden

zirka 14.000 Anlagen
bis zu den größten Zentral-Lagerungen ausgeführt

Komm.-Ges. Rosenthal & Comp.
Unternehmung für unfallverhütende Lagerungen feuergefährlicher
Flüssigkeiten

System **Martini & Hüneke**

Telephon 43055 bis 59 **Wien, XX.,** Donauerschlingenstr. 20
Prag-Weinberge **Budapest**
Komenského ul. 2 **Szerb utca 8**



1106

KALKSANDSTEINZIEGEL
BETONROHRE

1069

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN

WIEN I., ROSENG. 2. „**STEINAG**“ A. G. Tel. 62-4-08, 68-4-09,
68-4-76.

Eduard Schinzel

Telephon 47058 **Wien III., Löweng. 40** Telephon 46091
Weißgärber Lände 56

1004

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie
NAUSEAWERKE
Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42
Industrie- und Feldbahnen. 955 b
Rollbahwagen, Karren.
Eisenbaumaterial.
Kleisenzenzeng.
Waggonbau- und Eisenbahn-Bedarfsmaterial.



1088

GARANTIE REPARIERTE
Lokomobilen

HEISDAMPF, SATTDAMPF,
WOLF-LANZ-HOFHERR
FÜR JEDE LEISTUNG
FÜR JEDEN BRENNSTOFF

BRÜDER
FISCHER
MASCHINENFABRIK
WIEN, III., EASANG. 38.
DRAHT-LOKOMOBILFISCHER

SOFORT LIEFERBAR

DISS & CO.

Baugesellschaft für Beton-, Hoch- und Wasserbau
Hochbauten (Komplette Gesamtbauausführungen), Fabriks- und Wohn-
hausbauten, Fundierungen, Brückenbauten, Wasserbauten, Turbinen,
Wasserkraftanlagen. (Elektrizitätswerke.) Tiefbauten, Kanalisierungen.
Wien, IX, 2, Fuchsthallergasse 10.
Telephon Nr. 11-5-60, 11-5-61. 1019

Trocknungs-Anlagen 1026
Pflaumen-Etuwagen
Marmade-Fabriken
Konserven-Fabriken
Schälereien für Hülsenfrüchte
Bränerel- u. Brennerel-Anlagen



Abfall-Verwertungs-Anlagen
Komplette Einrichtungen für
Fleischhauereien u. Selcherereien
Seifen- und Kerzen-Erzeugung
Bäckerereien und Zuckerfabriken
Mineralwasser-Erzeugung

Lieferrn die langjährigen Kontrahenten der Gemeinde Wien

Friedrich Rotter & Co.

Wien, IV., Argentinierstraße 29. — Fernruf 55-5-38.



1010

Tägliche Bilanz mit Burroughs auto-
matischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.
PROSPEKTE KOSTENLOS.
Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.